

**ΕΘΝΙΚΗ
ΤΡΑΠΕΖΑ ΤΗΣ ΕΛΛΑΔΟΣ**

ΥΠΟΚ/ΜΑΤΑ ΘΕΣΣΑΛΟΝΙΚΗΣ

ΡΟΥΖΒΕΛΤ - ΔΡΑΓΟΥΜΗ 11

τηλ. 25-031

ΛΕΟΝΤΟΣ ΣΟΦΟΥ 11

τηλ. 23-577

ΕΡΜΟΥ 34

τηλ. 73-321

ΠΛΑΤΕΙΑΣ ΜΕΤΑΞΑ

τηλ. 22-123

25ης ΜΑΡΤΙΟΥ
ΒΑΣΙΛΙΣΣΗΣ ΟΛΓΑΣ 176

τηλ. 81-811

ΣΤΑΘΜΟΥ

τηλ. 24-910

ΜΟΝΑΣΤΗΡΙΟΥ 573

τηλ. 37-211

ΠΕΡΙΠΤΕΡΟ ΣΤΗ ΔΙΕΘΝΗ
ΕΚΘΕΣΗ - ΤΗΛ. 25-306

125 ΧΡΟΝΙΑ ΣΤΗΝ ΥΠΗΡΕΣΙΑ ΤΗΣ ΕΛΛΗΝΙΚΗΣ ΟΙΚΟΝΟΜΙΑΣ



ΤΕ
HELEXPO

THESSALONIKI
ΘΕΣΣΑΛΟΝΙΚΗ



THESSALONIKI
ΘΕΣΣΑΛΟΝΙΚΗ

TIF
HELEXPO



ΤΙΜΑΤΑΙ 5 ΔΡΑΧΜΑΣ

WILLKOMMEN IN THESSALONIKI !

An Dich, Fremder, der Du auf Durchreise über Saloniki kommst, wendet sich dieses kleine Büchlein. Wenn es erreicht, Dir kostbare Zeit zu sparen, und Dir alles, was es hier an Sehenswertem gibt, zu zeigen, wenn es Dich mit den Menschen, den Gebräuchen und der Geschichte bekannt macht, wenn es Dich gut und sicher zu den denkwürdigen Stellen, durch festliche Veranstaltungen und Feiern zu führen vermag und wenn es schließlich fertig bringt, daß Du den Weg richtig findest und zugleich die Stadt und seine Bevölkerung ein wenig lieben lernst, dann hat es seinen Zweck erfüllt.

Saloniki wird häufig die Stadt des Heiligen Demetrius genannt, weil hier der Heilige lebte und den Märtyrertod fand, an welcher Stelle später zu seinen Ehren eine prächtige Basilika er-

baut wurde. Es besitzt eine ganze Reihe besonderer Merkmale, die der Stadt ein eigenes Gesicht geben und die sich aus Geschichte, Tradition, Klima und Volkscharakter herausgebildet haben. Die alte, festummauerte byzantinische Stadt hat sich über den einstigen Befestigungsring hinaus bogenförmig von Osten nach Westen bis an die Meeresküste ausgebreitet. Das Interesse des Kunstkenner aber wird besonders von dem Teile der Stadt erregt, der innerhalb des ehemaligen Mauergürtels liegt.

Streift man allein durch die Stadt, um ihre Denkmäler zu besichtigen, so stößt man auf einen offenerzigen Menschenschlag und findet schnell Freunde, die eine erbetene Gefälligkeit uneigennützig erweisen und sich freuen, daß sie dem Fremden dienlich sein können. Auch in der Verständigung wird man keine

Schwierigkeiten antreffen, weil man bald Leute findet, die eine Fremdsprache verstehen, was Dir während des Aufenthaltes in Saloniki auf Schritt und Tritt zustatten kommen wird.

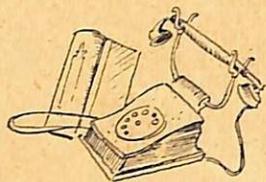
Auf den nächsten Seiten sind allgemeine Informationen zu finden, welche in den ersten Tagen des Aufenthaltes in Saloniki von größtem Wert sein dürften.

Wir möchten hoffen, daß wir Dir mit unserem Beginnen einen nützlichen Dienst leisten können und Du mit den schönsten Erinnerungen von unserer Stadt und ihren Menschen scheidest.

DER WEISSE TURM

Das geschlossene Ganze dieses Wahrzeichens von Saloniki, das früher das Bindeglied zwischen der Stadtmauer und den Befestigungsanlagen am Meeresstrand bildete, ist ein einzigartiger Zeuge für die hoch entwickelte Festungsbaukunst des 16. Jhs. Von den Zinnen und Schießscharten des Weißen Turmes aus hat man einen herrlichen Blick auf den Golf und die Burg von Saloniki.

TIF
HELEXPO



71-888

Unter dieser Fernsprechnummer meldet sich der Griechische Fremdenverkehrsverein (E. O. T. = Hellenikos Organismos Tourismou), der Ihnen bereitwilligst alle Auskünfte bei Ihrer Ankunft, während Ihres Aufenthaltes und bei Ihrer Abreise erteilt.

merk versehen lassen und Ihre Ankunft in Saloniki innerhalb von 48 Stunden nach der Einreise bei der Fremdenpolizei (Kentrion Allodapon), Megalou Alexandrou-Str. 54, Tel. 37526 melden.

Wenn Sie den Paß irgend eines anderen Landes besitzen, müssen Sie sich ebenfalls bei der zuständigen griechischen konsularischen Behörde Ihres Heimatlandes einen Sichtvermerk besorgen, brauchen sich aber erst innerhalb von 30 Tagen nach Ihrer Ankunft bei der Fremdenpolizei zu melden.

AUFENTHALTSVORSCHRIFTEN FÜR AUSLÄNDER

Wenn Sie im Besitze eines Reisepasses eines westeuropäischen Landes, mit Ausnahme von Portugal, oder der Länder Iran, Australien, Pakistan, Türkei und Japan sind, brauchen Sie zur Einreise nach Griechenland keinerlei besonderen Sichtvermerk und können ohne weitere Formalitäten drei Monate im Lande bleiben.

Wenn Sie im Besitze eines Reisepasses von Nord- oder Südamerika, der Südafrikanischen Union, Nyassaland, Island oder Portugal sind, können Sie ohne besondere Formalitäten zwei Monate, und mit einem tunesischen Paß einen Monat in Griechenland bleiben.

Wenn Sie im Besitze eines Passes der UdSSR, Bulgariens, Ostdeutschlands, Albaniens, Ungarns, Polens, Jugoslawiens sind, müssen Sie Ihren Paß an seinem Ausstellungsort von der dortigen griechischen konsularischen Behörde mit einem Sichtver-

AUSREISE AUS GRIECHENLAND

Zur Ausreise sind keinerlei Formalitäten nötig; Sie können jederzeit abreisen. Doch unsere Stadt wird es bedauern, daß Sie uns schon wieder verlassen.



WICHTIG FÜR AUSLÄNDER



DEWEISENKURSE

		Drachmen
Nordamerikanischer Dollar	USA \$	29,85
Englisches Pfund	£	83,06
Schweizer Frank	Sfr.	6,889
Deutsche Mark (West)	DM (West)	7,405
Holländischer Gulden	fl.	8,192
Französischer Frank	Ffr.	6,069
Belgischer Frank	fbelg.	0,564
Italienische Lira	Lira	0,047
Dänische Krone	Dkr.	4,302
Schwedische Krone	Skr.	5,775
Norwegische Krone	Nkr.	4,023
Österreichischer Schilling	öSch.	1,153
Australischer Dollar	Austral. \$	31,87
Zypritisches Pfund	Zypr. £	83,06
Ägyptisches Pfund	Äg. £	31,72
Türkisches Pfund	Türk. £	2.—
Iranisches Pfund	Iran. £ (Rial)	0,35
Jugoslawischer Dinar	Din.	1,92



BANKEN

Die Banken sind täglich von 8.30 - 12.30 geöffnet. Die Bank von Griechenland und die Nationalbank unterhalten besondere Wechselstuben, die auch am Nachmittag von 17.30 - 19.30 geöffnet sind. Die Geldwechselstelle im Hotel Mediterranean ist Tag und Nacht in Betrieb und die des Restaurants Olympos-Naoussa von 8.00 - Mitternacht.

- BANK VON GRIECHENLAND
Megalou Alexandrou-Str. 12 Tel. 38-321
- NATIONALBANK VON GRIECHENLAND
Fr. Roosevelt-Str. 3 Tel. 25-031
- GRIECHISCHE COMMERZBANK
Jo. Dragoumi-Str. 21 Tel. 72-223
- HANDELSKREDITBANK
Fr. Roosevelt-Str. 15-17 Tel. 20-221
- JONISCHE UND VOLKSBANK VON GRIECHENLAND
Fr. Roosevelt-Str. 7 Tel. 75-758
- GRIECHISCHE AGRARBANK
Aristoteles-Str. 13 Tel. 76-621
- AMERICAN EXPRESS Co, Inc.
Aristoteles-Platz 5 Tel. 25-302
- BANK DER HEERESRENDITENKASSE
J. Dragoumi-Meg. Alexandrou-Str. Tel. 34-124



KONSULATE

- BELGIEN — Vass. Irakliou-Str. 15 Tel. 75-952
- DÄNEMARK — Katauni-Str. 43 Tel. 76-119
- DEUTSCHLAND — Vass. Konstantinou-Kai 65
Tel. 24-911, 24-912
- FINNLAND — Vass. Konstantinou-Kai
Tel. 72-338
- FRANKREICH — Vass. Georgiou-Str. 40
Tel. 80-207
- GROSSBRITANNIEN — Vass. Konstantinou-Kai 11
Tel. 78-006, 78-660
- ISRAEL — Hermou-Str. 3 Tel. 76-140
- ITALIEN — Vassilissis Olgas-Str. 28 Tel. 81-088
- JAPAN — Vass. Konstantinou-Kai 39
Tel. 70-597, 37-910
- JUGOSLAWIEN — Vass. Olgas-Str. 98
Tel. 81-059
- NIEDERLANDE — Komnion-Str. 19 Tel. 72-738
- NORWEGEN — Prinkipos Nikolaou-Str. 17
Tel. 78-271
- ÖSTERREICH — Egnatia-Str. 39 Tel. 76-516
- SCHWEDEN — Frankon-Str. 15 Tel. 78-551
- SCHWEIZ — M. Alexandrou-Str. 7 Tel. 75-085
- SÜDAFRIKANISCHE UNION — Vass. Konstantinou-Kai 21 Tel. 34-130
- TÜRKEI — Haghioi D. Mitihou-Str. 123 Tel. 77-111
- U. S. A. — Vass. Konstantinou-Kai Tel. 73-941

HELEXPO



GRIECHISCHER AUTO TOURING CLUB

Die Geschäftsräume des Griechischen Auto Touring-Clubs E.L.P.A. (Helleniki Leschi Perijiseon Avtokinitou) sind in der Franklin Roosevelt - Str. 45 (Tel. 70-972).

Geschäftsstunden: Täglich 9.00 - 13.15 und 17.30 - 20.00. Der Griechische Auto Touring-Club besorgt den Kraftwagenhilfs- und Abschleppdienst mit gelben Land-Lover-Wagen. Wenn Sie den Hilfsdienst brauchen, öffnen Sie als Signal ihre Kühlerhaube und es wird in kurzer Zeit Hilfe zur Stelle sein.

GRIECHISCHE STAATSBAHNEN



Außer von den Griechischen Staatsbahnen (S.E.K. = Sidirodromi tou Hellinikou Kratous) - Tel. 75-412 - können Sie zuverlässige Auskünfte über Eisenbahnverbindungen, beson-

ders mit dem Ausland, von der Agentur der Wagons-Lits Cook, Venizelou-Str., Ecke Fr. Roosevelt-Str. (Tel. 77-746) erhalten.

Nach Athen haben Sie täglich vier direkte Züge, nach Alexandroupolis zwei, nach Konstantinopel einen, nach Jugoslawien und dem übrigen Europa täglich zwei direkte Züge. Fahrkarten erhalten Sie für alle Züge an den Bahnhofsschaltern oder in den bahnamtlichen Fahrkartenverkaufsstellen Egnatiast. 49 und Venizeloustr. 1.

Außerdem unterhält die griechische Staatsbahn auf der Strecke Saloniki - Athen einen fahrplanmäßigen Omnibusdienst zu sehr ermäßigten Preisen.

LUFTFAHRTGESELLSCHAFTEN



OLYMPIAKI: Mitglied der IATA, Vas. Konstantinou-Kai - Ecke Komnion-Str., Tel. 70-300 und 75-683. Täglich 3-4 Maschinen Saloniki - Athen. Von Athen aus Verbindung mit Europa, U.S.A. und Mittlerem Osten.

SABENA: Vass. Konstantinou-Kai 1, Tel. 38-726. Brüssel - Wien - Saloniki - Athen. Abflug von Brüssel jeden Donnerstag, Ankunft in Saloniki 17.10. Weiterflug nach Athen 17.55. Abflug von Athen jeden Freitag, Ankunft in Saloniki 10.20, Weiterflug nach Brüssel über Wien 11.00.

ÖSTERREICHISCHE LUFTLINIEN AUA: Vas. Konstantinou-Kai 1, Tel. 39-421 und 39-422. Saloniki - Wien: Abflug mittwochs und samstags 9.20 vorm., Ankunft in Wien 10.05. Wien - Saloniki: Abflug dienstags und freitags 16.35, Ankunft in Saloniki 19.30.

REISE- UND FREMDENVERKEHRSBÜROS

Adams Express	J. Dragoumi-Str. 1	Tel. 79-841
Athens Express	Vas. Konstantinou-Kai 11	Tel. 26-177, 73-966
American Express	Aristoteles-Platz 3	Tel. 72-791
Arion (G. Nicolaidis)	Aristoteles-Str. 2	» 73-145
Atlas	J. Dragoumi-Str. 5	» 78-290
Beros	J. Dragoumi-Str. 9	» 75-731
Christodoulou	Venizelou-Str. 14	» 76-074
Delphin	Aristoteles-Str. 3	» 26-940
Doukas & Söhne	Venizelou-Str. 8	Tel. 24-100, 27-710, 76-071
Europa Tours	Aristoteles-Str. 14	Tel. 29-623
Hermès en Grèce	Venizelou-Str. 4	» 28-230
M.E.T.T.	Venizelou-Str. 1	» 22-128
Strymon	Antigonidon-Str. 5	» 22-847
Tziritis	Kalaphothaki-Str. 4	» 77-822
Wagons-Lits Cook	Venizelou-Str. 1	» 77-746

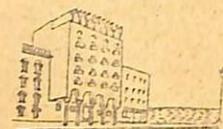
KRAFTWAGENVERTRETUNGEN UND REPARATURWERKSTÄTTEN

MERCEDES BENZ D.K.W.	Vertretung : Monastiriou-Str. 26 Werkstatt : Monastiriou-Str. 137	Tel. 77-811
FORD ANGLIA & CONSUL	Vertretung : Anastassiadis & Söhne, Vas. Georgiou-Str. 24 Werkstatt : Monastiriou-Str. 248 Garage : Vas. Georgiou-Str. 24	» 75-180 » 79-102 » 82-170
FIAT, Italien	Vertretung : N. Zardinidis, Fr. Roosevelt-Str. 19	Tel. 75-040, 22-066
HILLMAN, ROOTES KRUPP SUNBEAM HUMBER, COMMER KARRIER, SINGER	Werkstatt : Tzortzis, Al. Papanastassiou-Str. 85	Tel. 81-915
FORD Amerika	Vertreter : Kontelis, Aristoteles-Platz Werkstatt : Monastiriou-Str. 141	» 73-031 » 37-131
OPEL	Vertreter : Vliouras, Metaxas-Platz 1	» 76-839
CHEVROLET und allgemein alle amerikanischen Wagen	Vertreter : Sinis, Meg. Alexandrou-Str. 76 Werkstatt : A. A. Paraskevopoulos, Vas. Olgas-Str. 272	» 77-993 » 42-268
RENAULT, BEDFORD VOLVO, VAUXHALL	Vertreter : Sarakakis & Kalomiros, Antigonidon-Platz Werkstatt : Ioannidis, Vass. Olgas-Str. 164	» 76-566 » 81-649
CITROEN	Vertreter : Vas. Olgas-Str. 62 Werkstatt : Vas. Sofias-Str. 2	» 83-182 » 24-966
STUDEBAKER VOLKSWAGEN	Vertreter : Meg. Alexandrou-Str. 36 Werkstatt : Vas. Olgas-Str. 20	» 75-208 » 85-221

Auch für alle anderen Automarken sind in Saloniki Vertreter und Kundendienst. Auskunft erteilt der Fremdenverkehrsverein, Tel. 71-888.

TIF
HELEXPO

WO IST WAS ?



HOTELS

1. Klasse

Agäon	Egnatia-Str. 19	Tel. 73-741
Mediterranean	Vas. Konstantinou-Kai 11	» 28-521
Palace	Meg. Alexandrou-Str. 20	» 70-505
Ritz	Eleftheria-Platz	» 79-484
Villa-Ritz	Panorama (9 km von Saloniki)	» 42-322
Zimmerpreise: Einbettzimmer : 80 - 152 Drach.		
Doppelbettzimmer : 127 - 184 »		

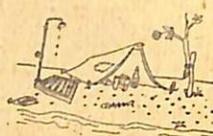
2. Klasse

Ariston	Lloyd George-Str. 5	Tel. 71-562
Astoria	Meg. Alexandrou-Str. 66	» 76-545
Emporikon	Syngrou-Str. 14	» 77-554
Kosmopolit	Hermou-Str. 23	» 75-245
Modern	Syngrou-Str. 19	» 78-657
Olympic	Egnatia-Str. 25	» 76-254
(Sonderpreise)		
Rotonda	Monastiriou-Str. 91	Tel. 23-154, 37-585
Thessalikon	Egnatia-Str. 66	Tel. 77-722
Tourist	Fr. Roosevelt-Str. 19	» 70-501
Viktoria	Langada-Str. 13	Tel. 36-421, 36-424
Zimmerpreise: Einbettzimmer 70 - 170 Drach.		
Doppelbettzimmer 130 - 183 »		

3. Klasse

Atlas	Egnatia-Str. 44	Tel. 75-889
Excelsior	Fr. Roosevelt / Komninon-Str. 8	» 75-485
Grande Bretagne	(Megali Vretania)	
	Egnatia-Str. 50 - 52	» 76-796
Kontinental	Komninon-Str. 5	» 77-553
Luxembourg	Komninon-Str. 6	» 79-505
Megas Alexandros	Jonos Dragoumi-Str. 41	» 75-755
Metropolis	Syngrou-Str. 22	» 76-559
Olympia	Tascou Papageorgiou-Str. 1	Tel. 35-421, 35-425
Pella (Sonderpreise)	Ionos Dragoumi-Str. 65	Tel. 27-576
Rex	Giannitzon-Str. 9	» 71-650
Wien	Egnatia-Str. 46	» 79-890
Zimmerpreise: Einbettzimmer 55 - 105 Drach.		
Doppelbettzimmer 85 - 127 »		

BEMERKUNG: In den obigen Preisen ist die Bedienung nicht enthalten. Während der Internationalen Thessaloniker Messe sind die Hotels berechtigt einen Preisaufschlag von 20 0/0 zu verlangen.



CAMPING

Unter der Kontrolle des Griechischen Fremdenverkehrsvereins steht am Badestrand des Golfes von Saloniki ein Campingplatz (Tel. 43-160). Darauf ist Raum für 230 Zelte und ebenso viele PKW's, für 80 Wohnwagenanhänger und 6 Omnibusse (Pullman). Es sind überdachte Räume, W.C., Duschen mit warmem und kaltem Wasser, Küchen, Eßsäle und elektrischer Anschluß für jedes Zelt vorhanden. Nähere Auskünfte erteilt das Verkehrsbüro.



FREMDENHHEIME

JUGENDHERBERGE Prinkipos Nikolaou-Str. 42, Tel. 25-946. Das Heim verfügt über 19 Betten für Mädchen und 33 für Jungen. Eine Küche zur Selbstbereitung von Speisen ist vorhanden. Schlafsack muß mitgebracht werden. Es werden Inhaber des Internationalen Jugendherbergsausweises aufgenommen. Übernachtungspreis: Drach. 12.

CHRISTLICHES JUNGMAEDCHENHEIM (Ch.E.N.) Hagia Sophia-Str. 13, Tel. 76-928. Das Heim verfügt über 4 Säle mit 45 Betten und ein Zimmer mit 3 Betten. Aufgenommen werden Studentinnen und Erwerbstätige aus dem Ausland während der Sommermonate Juli - September. Bettpreis mit voller Pension (3 Mahlzeiten) täglich Drach. 45, nur mit Frühstück Drach. 30.

CHRISTLICHER JUNGMAENNLRVEREIN (Ch. A. N.) Am Stadtpark beim Weißen Turm. Tel. 75-026. Zimmer zu 6 Betten mit warmer und kalter Dusche. Nimmt nur Studenten auf. Übernachtungspreis: Drach. 15. Im Restaurant des Heims kann man zu Preisen einer Gaststätte 3. Klasse essen.

STUDENTENHEIM am Chortatzides. 380 Zimmer mit 400 Betten. Bäder mit warmem und kaltem Wasser.

BADESTRAND AM GOLF VON SALONIKI

Kurz vor der nahe gelegenen Ortschaft Hagia Triada ist ein gepflegter und moderner Badestrand mit Umkleidekabinen, Süßwasserduschen, Kinderspielplatz und Wasserrutsche, sowie Selbstbedienungsgaststätte mit gepflegter Küche. Eintrittspreis: An Werktagen Drach. 5, sonntags Drach. 6.



RESTAURANTS UND TAVERNEN

Saloniki ist bekannt für seine gute Küche und besonders für seine Fischgerichte. In allen Restaurants der Stadt, selbst in den volkstümlichen, wird ausgezeichnet gekocht und dazu können Sie die weltbekanntesten griechischen Weine trinken.

Asteria	Panorama	Tel. 43-424
Chamodrakas	Aretsou	» 41-337
Klimataria	Hagias Sophias-Str. 10	» 76-667
Krikelas	Was. Olgas-Str. 284	» 81-289
Mediterranean	Was. Konstantinou-Kai 9	» 74-474
Olympos-Naoussa	Was. Konstantinou-Kai 5	» 75-715
Stratis	Was. Konstantinou-Kai 19	» 79-353

Den Strand entlang und besonders in Aretsou findet der Besucher überall Gartenlokale, in denen es jederzeit frische Seefische und andere Meerestiere gibt. Und überall in Hülle und Fülle Obst zu billigsten Preisen.

FREMDENZIMMER IN DER NÄHE DES BADESTRANDES

Efthymiadis	Peräa	Tel. 43-960
Dimakis	Peräa	» 43-483
Fakidis	Hagia Triada	» 45-011
Spyropoulos	Hagia Triada	» 42-050

TIF
HELEXPO



VERGNÜGUNGSSTÄTTEN

Hawai	Nea Krini	Tel. 41-392
Kaminikia	Aretsou	» 41-544
Kastra	Heptapyrgion (Burg)	» 74-552
Kounias	Panorama	» 43-130
Kuinta	Aretsou	» 42-682
Luxemburg	Haltestelle 25. März-Str. (Am Meer)	» 80-379
Remvi	Nea Krini	» 41-849
Romantica	Th. Sofouli-Str. (Haltestelle Bogdanou-Str.)	» 41-392

GRIECHISCHER FREMDENVERKEHRSVEREIN (E. O. T.)

Geschäftsräume : Komnion-Str. 2, Tel. 71-888. Täglich von 8.30 - 13.00 und von 16.30 - 20.00 geöffnet. Sonntags von 9.00 - 13.00.

POSTÄMTER

Hauptpostamt : Megalou-Alexandrou-Str. 36 (Paketabteilung : Tel. 76-835). Postamt Weißer Turm, Vasileos Konstantinou-Kai 75 (Tel. 77-587)- Briefmarken erhalten Sie auch an allen Tabaktrafiken in der Stadt.

FOTOARTIKELGESCHÄFTE

Alfa	Meg. Alexandrou-Str. 70	Tel. 79-746
Cunio	Venizelou-Str. 15	» 75-763
Lykidis	Meg. Alexandrou-Str. 26	» 76-955
Melanidis	Meg. Alexandrou-Str. 30	» 76-975
Vattis	Venizelou-Str. 15	» 77-647

GESCHÄFTE FÜR VOLKSKUNST UND KUNST- GEWERBE

Akis	Egnatia-Str. 92	Tel. 24-177
Droukas	Meg. Alexandrou-Str. 33	» 26-397
Fassoulis	Meg. Alexandrou-Str. 71	» 77-203
Iatridis	Aristoteles-Str. 5	» 26-402
Klio	Egnatia-Str. 128	» 78-580
Knossos	Komnion-Str.	» 22-234
	Meg. Alexandrou-Str. 88	» 24-383
Mazedonische Ecke	Meg. Alexandrou-Str. 102	» 77-210
Toufexis	Karipi-Str. 28	» 78-265
Vaterländische Stiftung,	Meg. Alexandrou-Str. 33	» 76-116
Zeta - Mi	Aristoteles-Str. 3	» 70-636

BEKLEIDUNG - KOSMETIK - TOILETTEARTIKEL

In dem von der Tsimiski (Megalou Alexandrou) - Jonos Dragoumi - Hermou - und Hagia Sophia-Strasse umsäumten Gebiet der Innenstadt befinden sich die meisten Geschäfte dieser Art, welche Ihnen ihre Waren in großer Auswahl vom Einfachsten bis zum Anspruchsvollsten für wenig Geld anbieten, da die Preise in Griechenland niedriger als in den meisten anderen Ländern sind.



GOTTESDIENST

Die griechische Landeskirche ist die griechisch-orthodoxe. Saloniki ist der Sitz eines Metropoliten. Das erzbischöfliche Palais befindet sich neben der Gregorios-Palamas-Kirche. (Tel. 78-606). Nicht griechisch-orthodoxe Kultstätten :

Russisch-orthodoxe Kirche : Endstation Charilaou, Gottesdienst jeden Sonntag in der Früh.

Armenisch-orthodoxe Kirche : Dialete-Str. 2, Tel. 75-352.

Katholische Kirche : Frankon-Str. 33, Tel. 79-556. Messe werktags : 6.30, sonntags : 6.30 - 8.00 - 10.00.

Evangelische Kirche : Konstantinou Paläologou-Str. 6, Tel. 73-380.

Kirche der Adventisten : Lachana-Str. 42, Tel. 81-303.

Synagogen : 1. Syngrou-Str. 37, Tel. 70-684. 2. Was. Irakliou Str. 24, Tel. 77-864. Gottesdienst : Freitags 18.30, samstags 7.00.



THEATER

STAATSTHEATER VON NORDGRIECHENLAND (Winterspielzeit). Es befindet sich im Theatergebäude der Gesellschaft

für Mazedonische Studien, Platz am Weißen Turm, Tel. 23-785. Vorstellungen : Dienstags, donnerstags, freitags und samstags um 20.30. Mittwochs und sonntags Nachmittagsvorstellung um 18 Uhr, Abendvorstellung um 21.30.

BEMERKUNG. Ausländische Studenten, die sich einen entsprechenden Ausweis beim Verkehrsbüro für Nordgriechenland, Komnion-Str. 2, Tel. 71-888, beschaffen, erhalten Theaterkarten mit 500/0 Ermäßigung.

THYMELI-THEATER (Winterspielzeit). Paläon Patron Germainou-Str. 35, Tel. 24-930. Vorstellungen täglich, nachmittags um 18 Uhr und abends um 21.30.

AVLAEA-THEATER, im Gebäude der Christlichen Jungmännervereins, Tel. 36-236. Vorstellungen täglich, nachmittags um 20 Uhr, abends um 22.30.

WEHRMACHTS-THEATER SALONIKI, Desperä-Str., Tel. 80-826. Vorstellungen während der Winterspielzeit täglich, nachmittags um 18 Uhr und abends um 22.30. Während der Sommerspielzeit erste Abendvorstellung um 20.30 und zweite Vorstellung um 22.30.

BEMERKUNG. Montags bleiben alle Theater geschlossen.

LICHTSPIELHÄUSER

In allen Lichtspielhäusern werden die Filme in der Originalsprache vorgeführt. Die Vorstellungen beginnen im Winter um 2.30 - 4.30 - 6.30 - 8.30 und 10.30 nachmittags.

Im Sommer finden in den Freiluftkinos die beiden Abendvorstellungen statt. Eintrittspreise zwischen 11 - 14 Drachmen.

HELEXPO

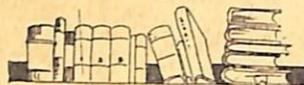
DAS GEISTIGE LEBEN SALONIKIS

ARISTOTELES-UNIVERSITÄT

Das Universitätsviertel von Saloniki, eine Hochburg des geistigen und pädagogischen Lebens unseres Landes, bildet einen großen eigenen Komplex (Siehe Faltkarte), der sich vom Ende der Egnatia-Straße, Syntivani-Platz, an ostwärts auf einer Fläche von 500.000 qm ausdehnt. (Sammelnummern 73-311 und 21-411). Die Universität hat eine philosophische, theologische, rechtswissenschaftliche, naturwissenschaftlich-mathematische, forst- und landwirtschaftliche, medizinische, tierärztliche und technische Fakultät.

GESELLSCHAFT FÜR MAZEDONISCHE STUDIEN

Die Gesellschaft für Mazedonische Studien (Hetäria Makedonikon Spoudon), Wassilissis Sophias-Str. 2, Tel. 70-343, ist eines der wichtigsten Zentren zur Sammlung, Erhaltung, Erforschung und Verbreitung des sprachlichen, volkskundlichen, geschichtlichen und vorgeschichtlichen Gutes Nordgriechenlands. In diesem Arbeitsbereich veröffentlicht die Gesellschaft vor allem wissenschaftliche Schriften und veranstaltet Vortragsabende. In ihren beiden gesellschaftseigenen Gebäuden beherbergt sie — außer ihren Geschäftsräumen und ihrer Bibliothek — die Studienstiftung für die Balkanhalbinsel (I.M.Ch.A. = Idryma Meleton Chersonisou Aemou) und das Staatstheater für Nordgriechenland (K.Th.V.E. = Kratikon Theatron Voriou Hellados).



BIBLIOTHEKEN

Universitätsbibliothek (Tel. 21-411). Sie ist im Hauptgebäude der Universität untergebracht und hat einen Bücherbestand von 400.000 Bänden. Sie gewährleistet die Möglichkeit und vermittelt das Fluidum wissenschaftlicher Arbeit. Sie versorgt mit ihren Bücherschätzen mehr als 100 Seminare der Universität.

Bibliothek der Gesellschaft für Mazedonische Studien. Sie ist im Gebäude der Gesellschaft untergebracht (Wassilissis Sophias-Str. 2), aber für den öffentlichen Gebrauch noch nicht freigegeben. Die Bibliothek der Gesellschaft kann jedoch zu wissenschaftlichen Forschungszwecken bereits benutzt werden und enthält balkanologische Literatur.

Stadtbibliothek. Sie ist im zweiten Stock des Vereins Christlicher junger Männer untergebracht. Sie verfügt über einen Bücherbestand von 50.000 Bänden, vor allem schöngestigen und geschichtlichen Inhalts. Mit ihren vier Ausleihen (Hauptstelle, Burgviertel, Vorort Kato Tumpa und Bücherauto) erfüllt sie vornehmlich den Zweck einer Volksbücherei, ist aber auch für die Studierenden von hohem Wert.



MUSEEN

ARCHÄOLOGISCHE STÄTTEN UND ÄMTER

Archäologisches Museum Saloniki. Desperä-Straße gegenüber der Internationalen Thessaloniker Messe (Tel. 81-037). Geöffnet an Werktagen von 9-13 Uhr und von 14-19 Uhr. An Sonn- und Feiertagen nur vormittags ab 10 Uhr. Es enthält archäologische Funde, deren älteste aus dem 3. Jahrtausend v. Chr. (Neolithikum) stammen. Es zeigt vor allem Mosaikböden, Kleinplastiken, Vasen, Gold- und Silberschmuck, Sarkophage und viele Statuen aus der hellenistischen und römischen Zeit. Eintritt 5 Drachmen.

Im Archäologischen Museum befinden sich auch die Geschäftsstelle des *Landeskonservators für Byzantinische Altertümer* und die des *Landeskonservators für Klassische Altertümer*. Dienststunden: 8.30 - 14 Uhr.

Volkskundliches Museum Saloniki, Vasileos Konstantinou-Kai 55 (Tel. 20-226). Geöffnet an Werktagen von 9-13 Uhr und von 17-20 Uhr. Es zeigt Volkstrachten aus verschiedenen Gegenden Nordgriechenlands und Erzeugnisse der Volkskunst. Eintritt 3 Drachmen.

Museum von Dion (Reg. Bez. Pieria). In der Nähe von Katerini. Geöffnet von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang. Es sind Skulpturen, Inschriften und Gebäudereste aus hellenistischer und römischer Zeit zu sehen. Besonders beachtenswert ist ein großes hellenistisches Grab aus der Zeit um 300 v. Chr. Der

Eintritt ist frei. Es ist 95 km von Saloniki entfernt. Abfahrt der Omnibusse Saloniki - Katerini, Diikitiriou-Str. 25. Tel. 75-486.

Museum und Ausgrabungsgelände von Pella. Es ist an der Staatsstraße nach Giannitza gelegen und vom Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang zu besuchen. Enthält Skulpturen, Kleinplastiken, Vasen, Hausrat, Gebrauchsgegenstände, Zeugen der Baukunst und besonders sehenswerte Mosaikböden. Eintritt 5 Drachmen. 40 km von Saloniki entfernt. Abfahrt der Omnibusse nach Giannitza Odysseus-Str. 5, Tel. 78-234.

BEMERKUNG.—An den folgenden Tagen bleiben die Museen geschlossen: 1. Januar, 25. März, Karfreitag, Ostersonntag, 26. Oktober und 25. Dezember.



AUSSTELLUNGEN

MAZEDONISCHE KUNSTGESELLSCHAFT «TECHNI», Komnion-Str. 4, Tel. 22-130. Veranstaltet Gemäldeausstellungen bekannter griechischer und ausländischer Künstler. Außerdem sei auf die regelmäßigen Vorträge, Konzerte und Filmabende der «Techni» hingewiesen.

GALLERIE VELTSOU, Vasileos Konstantinou-Kai 25. Ständige Ausstellung von Antiquitäten und Kunstwerken. Moderne griechische Bildhauer und Maler können hier Sonderausstellungen veranstalten.

GALLERIE «KLIO», Egnatia-Str. 128. Volkskunst. Wird auch für Ausstellungen griechischer Künstler verwendet.

HELEXPO

DIE HANDELSSTADT SALONIKI

DER HAFEN VON SALONIKI

Der Hafen von Saloniki liegt in der Hauptbucht des Golfes von Saloniki und bildet den natürlichen Ausgang von Mittel- und Südosteuropa ins Mittelmeer. Er untersteht der Verwaltung durch die Hafen- und Freizonen - Behörde von Saloniki, der der Bau- und die Einrichtung der Hafenanlagen, sowie die Regelung des Hafenverkehrs obliegt.

Der Hafen nimmt auf dem Wasser wie auf dem Lande eine ausgedehnte Fläche ein. Er verfügt über vier Molen mit einer gleichen Anzahl von Schiffsanlegestellen; eine fünfte Mole ist im Bau. Die Hafendämme haben eine Gesamtausdehnung von 4.300 qm. Die technisch-mechanischen Anlagen sind vorhanden, insbesondere auch Kühlhäuser, Getreidesilos und Fischspeicher.

Durch seine geographische Lage ist der Hafen von Saloniki als Umschlaghafen prädestiniert. Um alle Vorteile des Hafens auszuschöpfen wurde 1925 eine «Freizone» ausgespart, die eine ziemlich große Ausdehnung hat und außerhalb der griechischen Zollhoheit liegt. Waren, die in die Freizone eingeführt werden, genießen Sonderrechte sie unterliegen keinerlei Verzollung und auch ihre Lagerung, Pflege und Bearbeitung geschieht ohne Einmischung der Zollbehörden. Eine ganze Reihe griechischer und ausländischer Industrieunternehmen haben ihren Betrieb innerhalb der Freizone.

Der Hafen von Saloniki ist einer der besten des Mittelmeers und wird immer mehr ausgebaut.

SALONIKI ALS HANDELSZENTRUM

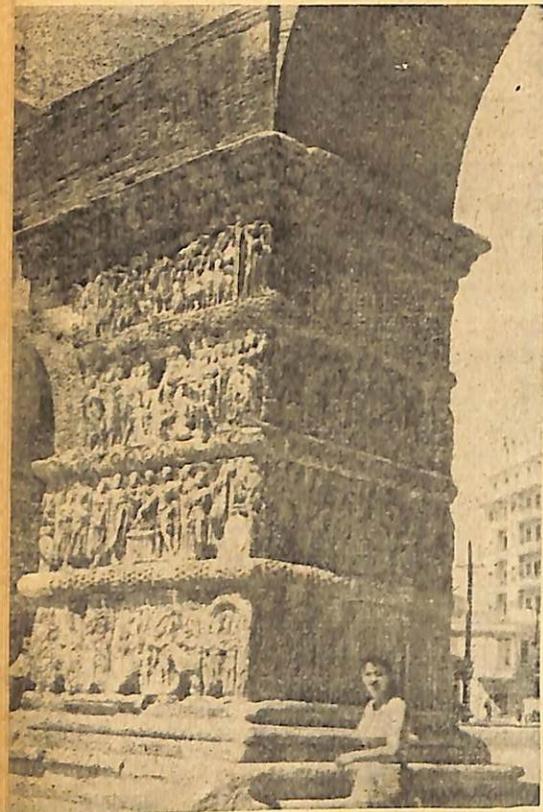
Saloniki nimmt nicht nur im griechischen Raum, sondern auf der Balkanhalbinsel überhaupt eine Schlüsselstellung ein, der die Stadt ihre stürmische Aufwärtsentwicklung verdankt. Ihr Hinterland ist ganz Nordgriechenland mit seinen fruchtbaren Ebenen und großen Flüssen. Das Gebiet wird von 2.500.000 Menschen bewohnt, die sich vornehmlich mit Ackerbau und Viehzucht befassen. Hier werden 50 % des Getreides, 55 % der übrigen Zerealien, 57 % der Baumwolle, 65 % des Tabaks, 68 % des Reises, 50 % der Zuckerrüben, 77 % der Äpfel, 90 % der Pfirsiche von ganz Griechenland geerntet. Zugleich entwickelte und entwickelt sich von Tag zu Tag sprunghafter die Industrie und zwar ebenso in dem Becken von Ptolemais, wie in der Umgebung von Saloniki. In Saloniki gibt es 350 Industriebetriebe, von denen ein Teil nach den modernsten Gesichtspunkten arbeitet.

Saloniki ist ein Knotenpunkt des internationalen Umschlaghandels und ist direkt an das europäische Eisenbahnnetz angeschlossen. Es verbindet auch Jugoslawien mit der Türkei, sowie über Thessalien und Epirus mit der Adria und durch Fährtbootbetrieb mit Italien.

Saloniki ist heute das zweitgrößte Handels- und Industriezentrum von Griechenland, steht aber als internationaler Industrie- und Handelsmittelpunkt an erster Stelle des Interesses infolge seiner günstigen Lage auf dem Balkan und der Vorteile, die sich hier für die Investierung ausländischen Kapitals bieten.



TIF
HELEXPO



DER GALERIUSBOGEN

Der Siegeszug und die Trophäen der römischen Legionen im Kriege gegen die Perser (297 n.Chr.) werden auf den Skulpturen des Galeriusbogens dargestellt, der zusammen mit der Rotunde zu den repräsentativsten Denkmälern der römischen Vergangenheit gehört.



DAS WICHTIGSTE AUS DER GESCHICHTE UND ÜBER DIE HISTORISCHEN DENKMÄLER SALONIKIS

Thessalonike wurde im Jahre 315 v. Chr. an der Stelle einer wahrscheinlich schon mit Häusern umgebenen alten warmen Quelle (Therme), weswegen noch heute der Golf von Saloniki im Griechischen «Thermaikos» genannt wird, von dem mazedonischen König Kassander gegründet, welcher der Siedlung den Namen seiner Frau, einer Tochter Philipps II., gab. Es scheint jedoch, daß schon in prähistorischer Zeit und zwar seit dem Neolithikum, einzelne Hügel um Saloniki herum besiedelt waren, wie uns die Funde von Toumpa und von dem Hügel oberhalb Panoramas belegen. Leider wissen wir — abgesehen von der Nachricht, daß hier schon sehr früh die ägyptischen Götter verehrt wurden — nur sehr wenig über das Thessalonike der hellenistischen Zeit und noch viel weniger über die alten Siedlungen um die warme Quelle. Doch einige im Stadtgebiet verstreut aufge-

fundene Skulpturen beweisen, daß an irgendeiner Stelle von Thessalonike ein grosser und prächtiger jonischer Tempel wohl zu Ende der klassischen Zeit gestanden haben muß.

In der Schlacht von Pydna (168 v. Chr.) wurde der mazedonische König Perseus von Konsul Aemilius Paullus besiegt und die wichtigsten mazedonischen Städte: Beröa (Verria), Thessalonike und Pella ergeben sich dem siegreichen Römer. In der römischen Epoche erlebte Thessalonike eine Blütezeit, es stieg zur Hauptstadt der großen römischen Provinz Mazedonien (Provincia Macedonia) auf. Der Triumphbogen des Maximianus Galerius, zu Ehren seines Sieges über die Perser (297 n. Chr.), stammt aus der römischen Zeit der Stadt und steht in Verbindung mit dem Bau des Königspalastes und der Rotunde (St. Georg-Kirche).

HELEXPO

Um 49 - 52 n. Chr. besuchte der Apostel Paulus auf seiner zweiten Missionsreise die Stadt. Der Apostel Paulus predigte an drei aufeinanderfolgenden Sabbatstagen in der jüdischen Synagoge. Die ersten Gläubigen waren einige Juden, viele Griechen und viele Damen aus der oberen Gesellschaft. Die ersten Zusammenkünfte der Gläubigen fanden im Hause des Griechen Jason statt, wo sich vor allem erwerbstätige Menschen versammelten. Jedoch der Haß der Juden zwang die ersten Christen, Paulus in Sicherheit zu bringen, der dann später von Korinth aus an die Gemeinde von Thessalonich seine beiden Briefe an die Thessalonicher schrieb.

Im Jahre 390 n. Chr. machten die Bewohner von Thessalonike, erbittert über die harte Besteuerung und auch über die Gotenfreundlichkeit des Kaisers Theodosius, gelegentlich eines zufälligen Geschehnisses auf dem Pferderennplatz, einen Aufstand und brachten einige kaiserliche Würdenträger um. Theodosius, der in jener Zeit die Ordnung im Westen des Reiches wiederherzustellen versuchte, gab den Geheimbefehl zur Ermordung von 7.000 Salonikern. Doch auf Geheiß des Bischofs von Mailand, Ambrosius, mußte der Kaiser für diese Untat öffentlich Buße tun.

Mit der Thronbesteigung Justinians (527 n. Chr.) beginnt eine Zeit furchtbarer kriegerischer Heimsuchungen, und wilde Horden von Arabern, Hunnen und Slawen bedrohen die Stadt. Es glückte ihnen freilich nie, Saloniki einzunehmen, welches erst 904 in die Hände der Sarazenen fiel. Die beiden herrlichen Basiliken, die Acheiropöetos und Sankt Demetrius, sind zusammen mit Hosios David (Kirche des Latomos-Klosters) die Kunstwerke der altchristlichen Epoche der Stadt.

In der byzantinischen Zeit war Thessalonike seiner Einwohnerzahl und Bedeutung nach die zweitwichtigste Stadt des Reiches. Theodosios umgab sie mit mächtigen Mauern, die von den byzantinischen Kaisern dauernd verstärkt wurden, um die Wellen angreifender Feinde abzuwehren.

Die byzantinischen Denkmäler und die die Stadt umkränzenden Wehrtürme und Funde von kostbarem Schmuck sind als unschätzbare Erbe jener Epoche auf uns gekommen.

In den blutigen Kriegen gegen den Bulgarenzaren Samuel zu Beginn des 11. Jahrhunderts bildete Thessalonike das schützende Vorwerk des Kaisers Basilius II.

Den Normannen gelang es, 1185 die Stadt einzunehmen und zu plündern, ohne sich freilich für längere Zeit dort halten zu können. Im Jahre 1204 wird Thessalonich von dem Grafen Balduin, Herrscher des lateinischen Kaiserreichs von Konstantinopel, an den Margrafen Bonifatius von Monferrat abgetreten, der das lateinische Königtum von Thessalonich gründet. Der Bestand dieses kleinen Staates war jedoch nur von kurzer Dauer und 1222 bemächtigte sich der «Despot» (d. h. der Fürst) von Epirus Theodor Angelos Komnenos des Gebietes.

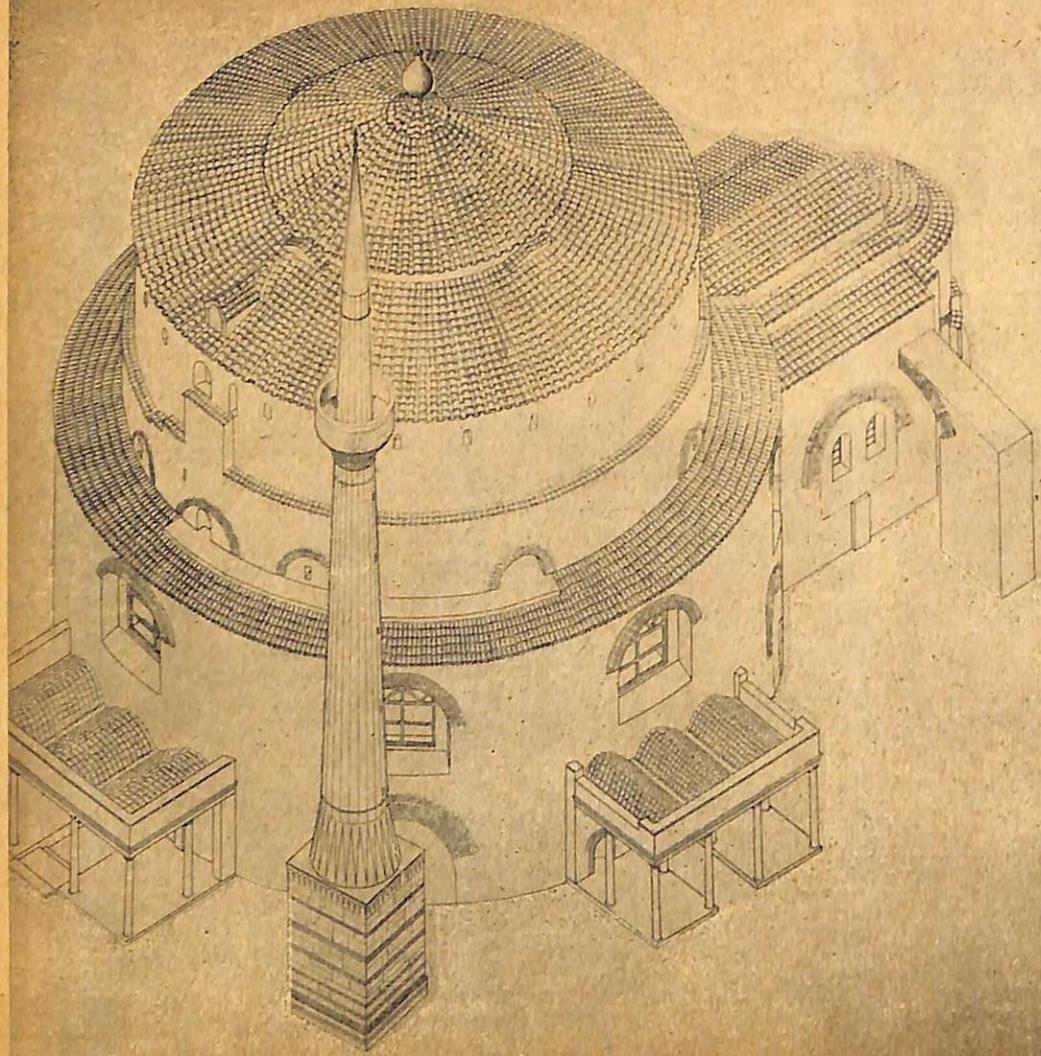
Von dieser Zeit ab wird die Geschichte Salonikis wechselreich und Ende des 14. Jahrhunderts gerät es zweimal in die Hände der Türken, vermag ihnen damals aber noch entrissen zu werden. Von 1423 - 1430 befindet sich Saloniki unter der Herrschaft Venedigs, das aber nicht mächtig genug ist, um die Türkengefahr abzuwenden. So gerät schließlich Saloniki 1430 unter das türkische Joch.

In den Jahrhunderten der Türkenherrschaft mußte Saloniki das Schicksal aller von den Türken unterworfenen Städte teilen. In jener Zeit vermehrt sich die Zahl der jüdischen Einwohner Salonikis beträchtlich und der Handel liegt in ihren Händen.

Im Jahre 1912 befreien die griechischen Truppen schließlich auch Saloniki und nach fünf Jahrhunderten der Fremdherrschaft wird die Stadt wieder griechisch.



TIF
HELEXPO



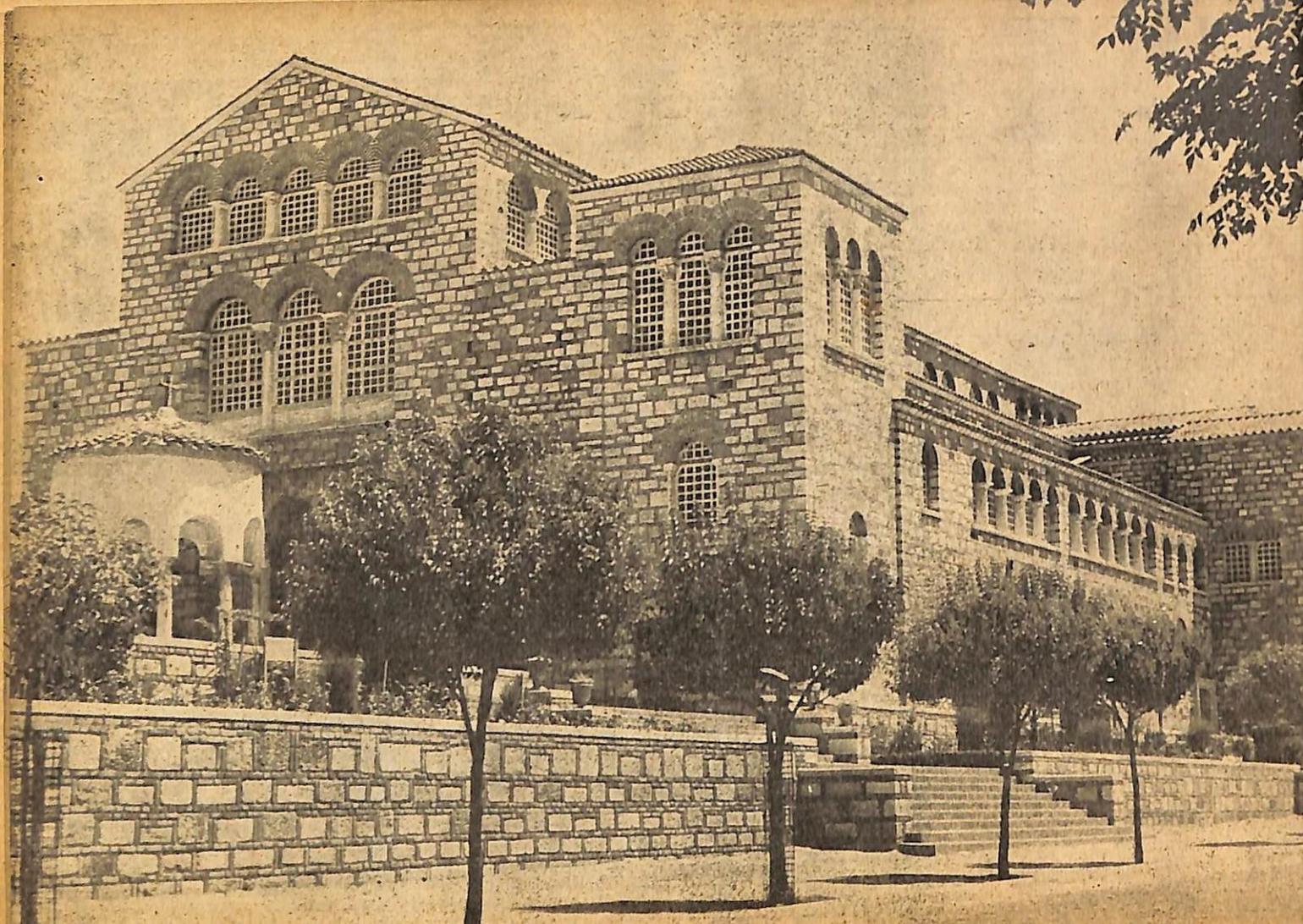
DIE ROTUNDE (SANKT GEORG)

Die Rotunde (Rundbau der Sankt Georgs-Kirche), wahrscheinlich schon von Kaiser Galerius erbaut und als sein Mausoleum gedacht, erhielt ihre entgültige Gestalt wohl in der Zeit von Theodosius dem Großen (379 - 395). Sie wurde in eine christliche Kirche verwandelt, erhielt an der Ostseite einen zusätzlichen Bogenbau für die Altarapsis und wurde der Oeffentlichkeit als Kirche der Hagion Asomaton übergeben. In der Kuppel und in den Bögen der Muschelgewölbe (Konche) sind vorzügliche Beispiele für die byzantinische Mosaikkunst erhalten geblieben. Später wurde der Bau in Sankt Georgs-Kirche umbenannt und in der Türkenzeit in eine Moschee verwandelt. Heute wird die Rotunde als Museumsraum verwendet und neben ihr steht noch das einzige erhaltene Minarett von Saloniki.

HOSIOS DAVID

Hosios David war früher die Kirche des Latomos-Klosters. Der Bau gehört zu den ältesten Kirchen Salonikis (5. Jh.) und bildet als Bau in reiner Kreuzform eine architektonische Seltenheit. In der Türkenzeit wurde die Kirche in eine Moschee verwandelt. Im oberen Bogenviertel der Altarapsis ist ein herrliches Mosaik erhalten, welches Christus im Glorienglanz umgeben von den Symbolen für die Evangelisten darstellt.

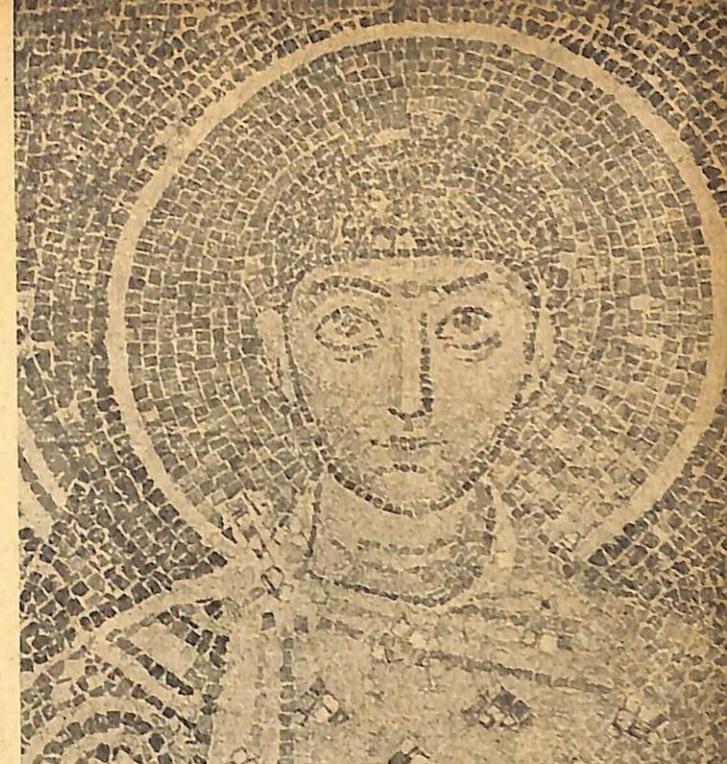




HAGIOS DIMITRIOS

Der heilige Demetrius stammte aus einer Saloniker Patrizierfamilie und diente zur Zeit von Maximianus Galerius als Offizier im römischen Heere. Im Jahre 303 wurde ein kaiserlicher Erlaß gegen alle, die sich zum christlichen Glauben bekannten, verkündet und der heilige Demetrius mit vielen anderen Christen in den Kellern eines Bades eingekerkert und bald darauf auf Befehl des Galerius im Kerker getötet und daselbst beerdigt. Dann errichtete 412 der Gouverneur von Illyrien Leontios auf dem Grabe des heiligen Demetrius eine prächtige Kirche, die freilich später zerstört und als große fünfschiffige Basilika wiedererbaut wurde. Diese erlitt durch die Feuersbrunst von 1917 schwere Schäden, wurde aber bald darauf in ihrer heutigen Gestalt neu errichtet. Das Innere der Basilika ist prächtig und ihre Mosaiken gehören zu den Meisterwerken der Epoche.

Links sehen wir die Sankt Demetrius-Kirche gleich nach dem Wiederaufbau, doch noch ohne Glockenturm. Im Vorhof ist die Phiale, das Wasserbecken zur Waschung der Gläubigen sichtbar. Rechts einige Details des Sankt Demetrius-Mosaiks im Innern der Basilika.



TIF
HELEXPO



HAGIA SOPHIA

Die heutige Hagia Sophia von Saloniki wurde auf den Resten einer frühchristlichen Basilika aus dem 5. Jh. erbaut. Die Hagia Sophia ist eine Basilika mit großer Kuppel und wurde in den letzten Jahren des Bilderstreites (Ikonoklasmus 690 - 730) errichtet. Im Jahre 1585 verwandelten die Türken die Kirche in eine Moschee, wodurch sie starke Verunstaltungen erfuhr. Im Innern der Kirche sind herrliche Beispiele für Mosaikarbeit erhalten. Das Muttergottesbild in der Apsis stammt aus dem 8. Jahrhundert, die Darstellung der Himmelfahrt in der Kuppel aus dem 9. Jh. Die Wandgemälde im Schiff sind aus dem 11. Jh.

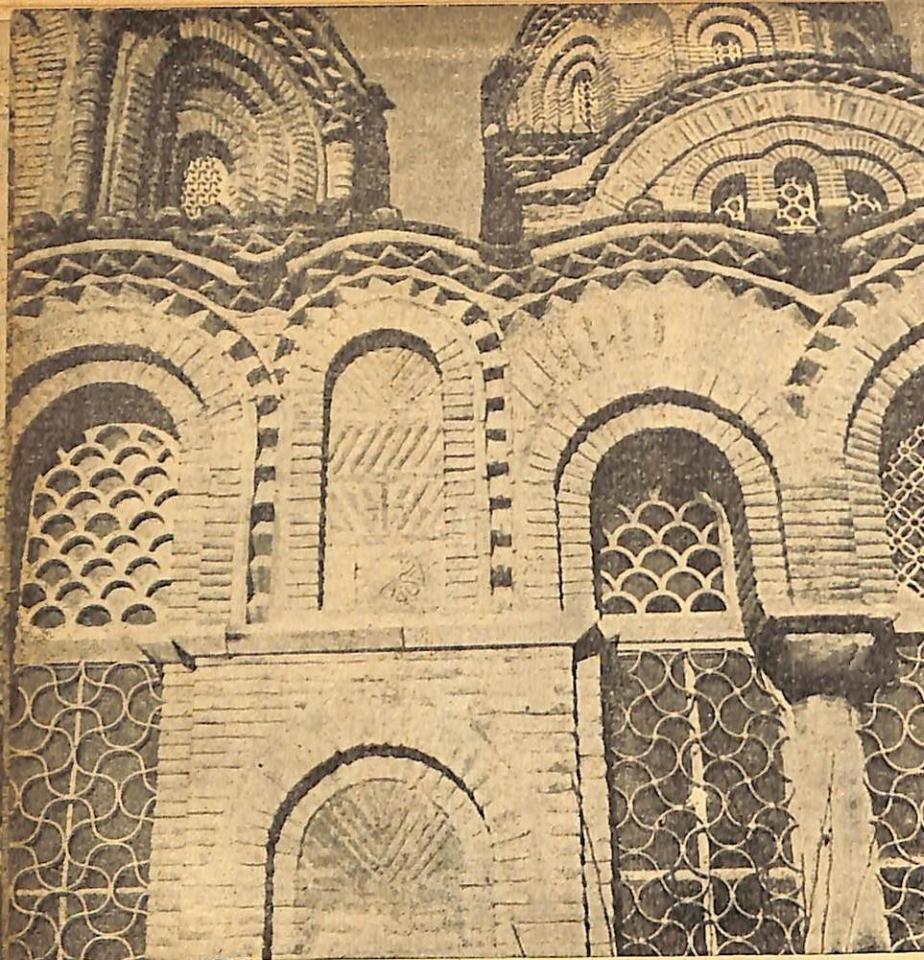
Mosaikausschnitt aus der Kuppel der Hagia Sophia

PANAGIA TON CHALKEON

Die Panagia ton Chalkeon oder Kirche der Muttergottes zu den Kupferschmieden, die in der Nachbarschaft des Gotteshauses ihrem Gewerbe nachgingen. Als der Bau durch die Türken in eine Moschee verwandelt worden war, erhielt er den Namen «Kazadjilar Djami». Nach einer bis heute erhaltenen Inschrift wurde die Kirche 1028 errichtet. Sie ist eine Kirche in Kreuzform und stellt ein Kunstdenkmal der Schule von Konstantinopel dar. Im Innern der Kirche wurden in neuester Zeit sehr interessante Wandgemälde freigelegt.



THE
HELEXPO



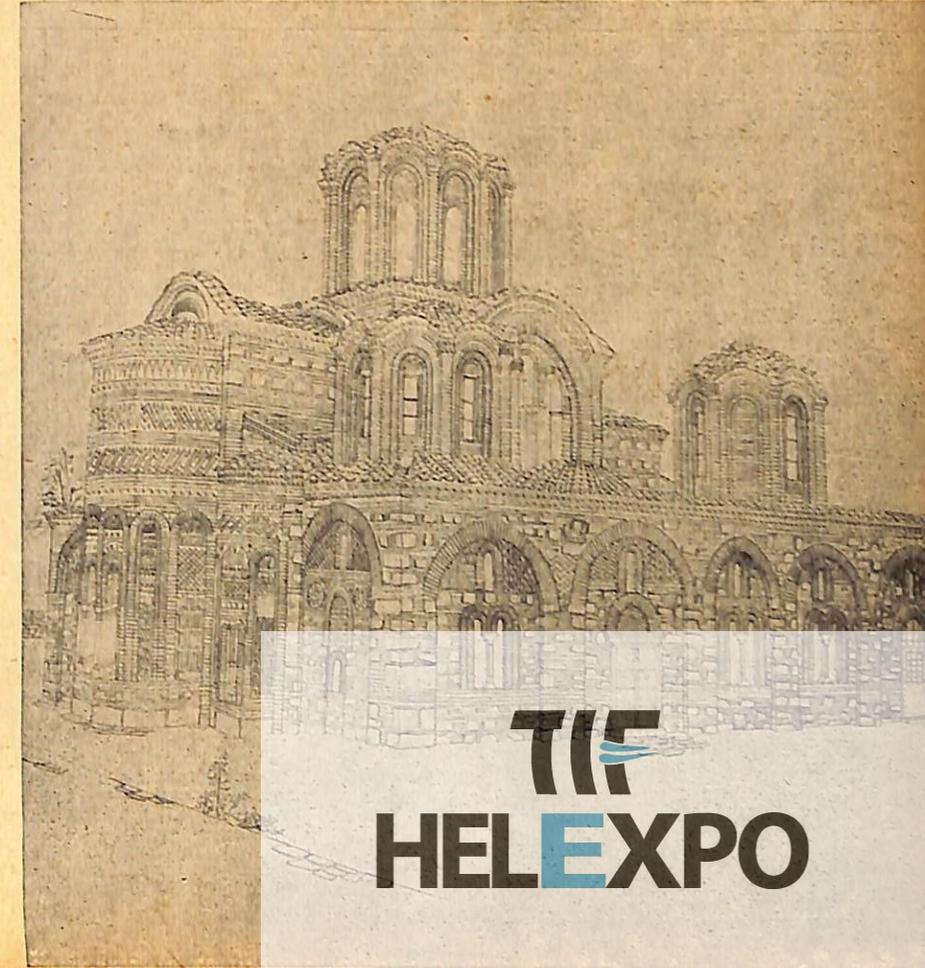
SANKT KATERINENKIRCHE

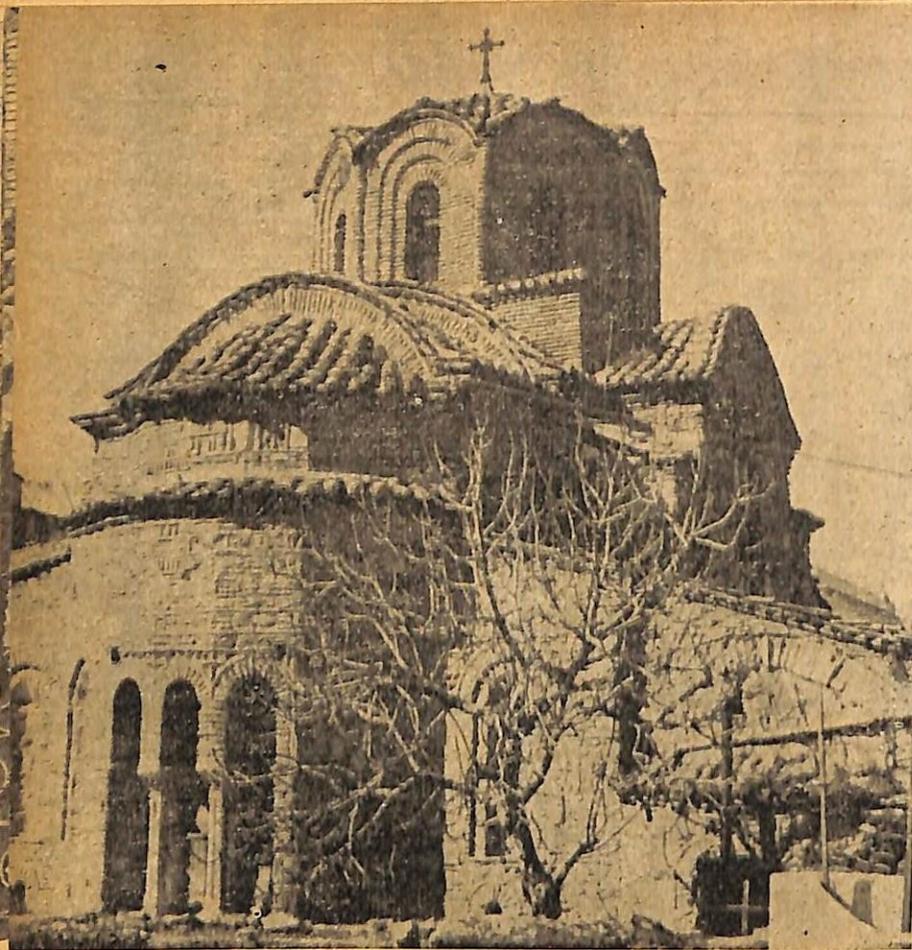
Die Sankt Katerinenkirche gehört ihrem Baustil nach in eine Reihe mit der Apostelkirche und dürfte zu Ende des 13. Jhs. erbaut worden sein. Auch sie wurde in der Türkenzeit in eine Moschee verwandelt und trug den Namen «Yakup Pascha Djami». Die plastisch gegliederte und reich mit Keramik verzierte Außenseite der Kirche bietet dem Besucher, der sich noch nicht mit der malerischen Eigenart jener Epoche anzufreunden vermochte, einen bezaubernden Anblick.

Rechts : Details der Westfront der Sankt Katerinen-Kirche.

HAGIOI APOSTOLOI

Die Kirche der Heiligen Apostel wurde als Kirche des Muttergottes-Klosters unter dem Patriarchat Nephons (1313 - 1315) gegründet. Sie ist das hübscheste Beispiel einer kreuzförmigen Kirche mit schlanken kleinen Kuppeln an den vier Ecken. Im Innern der Apostelkirche sind noch die Reste der ehemals wundervollen Mosaikaus schmückung erhalten.





HAGIOS PANTELEEMON

Auch die Hagios-Panteleemon-Kirche gehört nach Baustil und Bauzeit zu den beiden vorhergehenden. In der Türkenzeit zur Moschee verwandelt, hieß sie «Ischakjé Djami». Von außen ist am interessantesten die Ostseite der Kirche; hier kann der Besucher die ganze Schönheit der Kuppel und die reiche Keramikverzierung genießen. Im Innern der Kirche sind noch Spuren der alten Frescomalereien zu sehen.

Links: Ostansicht von Hagios Panteleemon

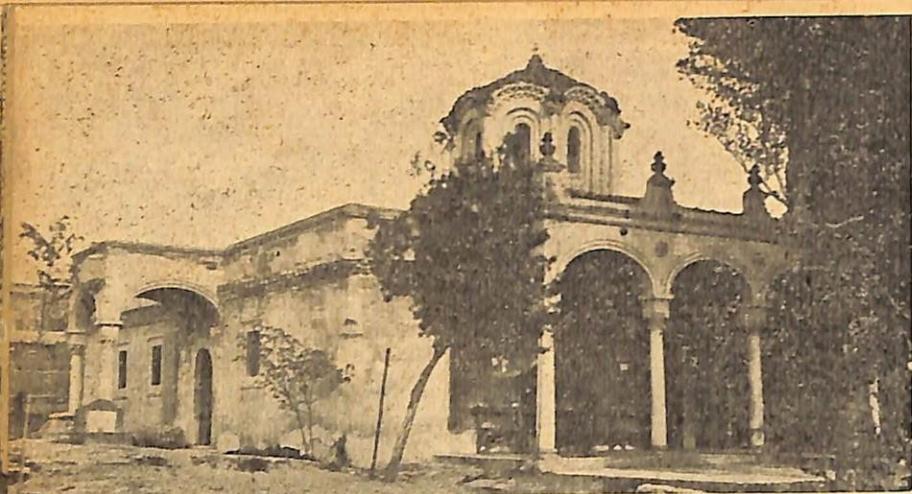
PROPHET-ELIAS-KIRCHE

Die Kirche des Propheten Elias war früher die Kirche des «Neuklosters», das auf den Trümmern des byzantinischen Königspalastes von Makarios Choumnos um 1360 erbaut worden ist. Am bemerkenswertesten sind die Doppelquader des Baues an der Aussenseite mit anschließenden plastischen Elementen und einer Fülle von keramischem Flechtwerk als Verzierung.

Rechts: Ostansicht der Prophet-Elias-Kirche



TIF
HELEXPO



KLOSTER BLATADON

Das Kloster Blatadon (Moni Vlatadon) steht auf einer erhöhten Stelle der Burg und gewährt ein herrliches Panorama auf die Stadt Saloniki und den Golf. In der Türkenzeit war es Moschee und nannte sich «Tschaoúsch-monastir». Es hat viele Umwandlungen durchgemacht und die Grundgestalt der Klosterkirche des 14. Jhs. ist stark verändert worden. Im Innern des Gotteshauses konnten einige interessante Ikonen gerettet werden.

Links oben: Ansicht der Klosterkirche. Links unten: Tragbare Ikone.

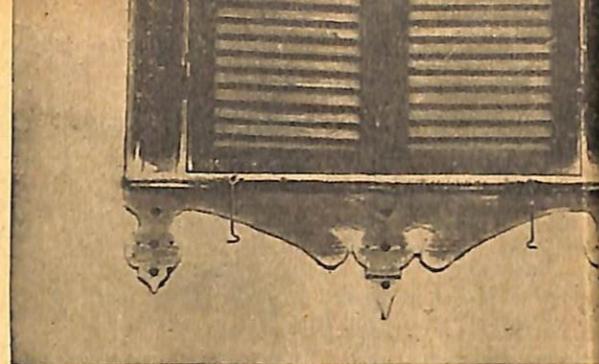
Jede Stadt hat ihr eigenes Fluidum, welches einmal aus seiner Geschichte, ein andermal von seiner Umwelt und wieder ein andermal von ihren Menschen ausgeht. Saloniki besitzt jedoch seiner sonstigen inneren und äußeren Eigenart nach den grossen Vorzug von Baudenkmalern aus verschiedenen geschichtlichen Epochen, die in einer für eine einzelne Stadt beachtlichen Fülle dicht nebeneinander liegen.

Rechts: Gasse in der Nähe des Galeriusbogens. Im Hintergrund sind die Rotunde (Sankt Georgs-Kirche) und das Minarett sichtbar.



TIF
HELEXPO

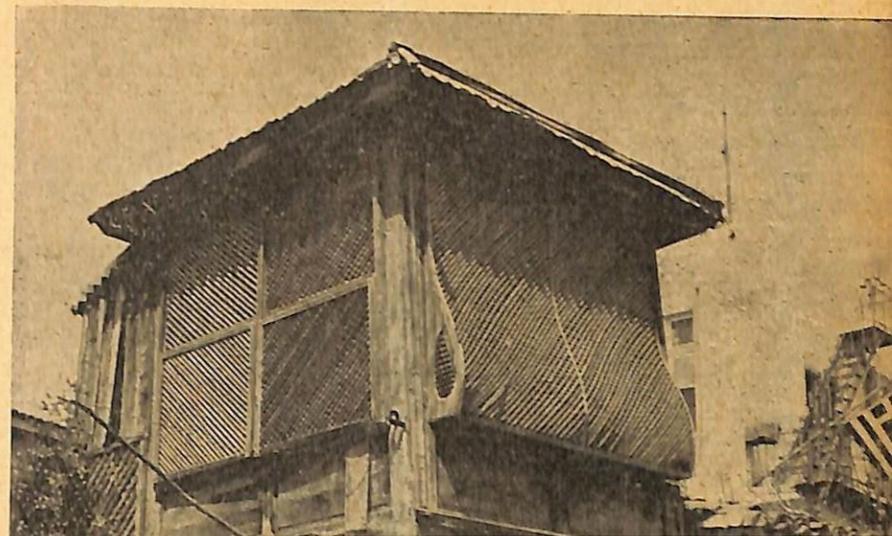
DIE ALTSTADT



Die höher gelegene Altstadt lebt noch in ihrer Zeit und sieht tatenlos dem täglich fortschreitenden Verfall ihrer abgeschlossenen Welt zu. Sie kann die letzten Stunden ihres Daseins zählen und bald wird auch hier der Geist des unförmigen und charakterlosen Betons herrschen, der sich mehr und mehr über dem romantisch abbröckelnden Gemäuer ausbreitet. Hier legen die Häuser bis in die letzten Feinheiten noch ein beredtes Zeugnis einer vergangenen Welt ab. Man beachte die vielfältigen Nuancen an den scheinbar so gleichförmigen Baulichkeiten einer Welt, welche unter den Augen eines andersgläubigen Gewalthabers lebte. Die einfachen Formen bergen eine weise Lösung von Raum, Licht und Zweck. Die Reste der hölzernen Vorbauten sprechen von der Notwendigkeit einer dem Orte angepassten Raumverteilung. Die Achtung menschlicher Maßstäbe und die Freude an der kleinen Feinheit inmitten eines wohlgeordneten Ganzen sind das hervorsteckende Charakteristikum des Gesamtblickes. Die engen Gassen und Laubengänge (Nachfolger der byzantinischen «heliakoi» oder «solaria») verraten

die konservative Beibehaltung der mittelalterlichen Vorbilder und baulichen Lösungen zum beengten Leben in einer ummauerten Stadt. Solange wir noch können, wollen wir also diese letzten Zeugen der Ueberkommenschaft aufsuchen, noch bevor auch sie der Bagger für immer hinwegfegt.

Ein Spaziergang durch die engen Gassen der Altstadt wird Sie auf die Spuren einer Ihnen vielleicht ganz unbekanntem Welt führen und Sie in jene alten Zeiten zurückversetzen, in denen das Heim noch die wahre Zuflucht und eine in sich geschlossene Welt des Menschen darstellte. Wenn Sie durch die engen steingepflasterten Gassen der Altstadt schlendern, dann lassen Sie sich ruhig vom Zufall durch das malerische Labyrinth der alten Gemäuer leiten und Sie werden bestimmt von einem Ihnen unbekanntem, einfachen und echten Milieu umgeben sein.



TIF
HELEXPO



**MESSE
FESTE
VOLKSVERGNÜGEN**

DIE INTERNATIONALE THESSALONIKER MESSE

Sie wurde 1926 durch Nikolaos Germanos gegründet und entwickelte sich seitdem in dem gleichen Maße wie die Stadt Saloniki selbst. Wegen des Krieges wurde die Messe 1940 eingestellt und erst 1951 wieder eröffnet, womit die Nachkriegsentwicklung der Messe einsetzt. Bis heute hat sich die Messe flächenmäßig um das Fünffache vergrößert und wird demnächst den sechsfachen Raum einnehmen. Aus einer Anfangsfläche von 37.000 qm in Jahre 1926 sind inzwischen 170.000 qm geworden und aller Voraussicht nach werden es bald 200.000 qm sein.

Jedes Jahr werden die Erzeugnisse von ungefähr 2.500 Industrie- und Gewerbebetrieben Griechenlands und 30 anderer Länder ausgestellt. Die Messe wird dadurch zu einem bedeutenden Mittelpunkt unseres Wirtschaftslebens, wo die griechische Produktion neben der des Auslandes in einem friedlichen Wettstreit auftritt.

Die Messe ist jedes Jahr im September drei Wochen lang geöffnet und gibt inmitten einer festlichen Atmosphäre allen Besuchern Gelegenheit, sich an der Schönheit des

Feuertänzer in Langada

mazedonischen Herbstes und an den Reizen der Stadt Saloniki mit seinem byzantinischen Fluidum zu freuen. Zugleich bietet die Messe eine einzigartige Möglichkeit zu Handels- und Industriegesprächen.

Die Messe veranstaltet auch eine Festwoche der leichten Musik und die Woche des griechischen Films. Zu gleicher Zeit beginnt auch nach der Sommerruhe wieder das geistige Leben Salonikis. Im Stadtviertel Nea Helvetia feiert man ein fröhliches Winzerfest und überhaupt kann der Messebesucher in jeder Weise das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden.

BLUMENFEST VON EDESSA. Alljährlich wird in Edessa, der 95 km von Saloniki entfernten, hübschen westmazedonischen Stadt mit ihren malerischen Wasserfällen, am 3. und 4. Juni ein Blumenfest von ausgesprochenem Lokalkolorit veranstaltet. Die Busse nach Edessa gehen von der Verria-Str. 1 (Tel. 78-859) ab.

ERNTEDANKFEST VON VERRIA. Am 4. und 5. Mai findet jedes Jahr in Verria (75 km von Saloniki entfernt), das durch seine volkstümliche Bauweise und bemerkenswerten byzantinischen und nachbyzantinischen Kirchen bekannt ist, ein Erntedankfest von anziehendem Lokalkolorit statt. Die Busse nach Verria fahren in der Ptolemäon-Str. 10 (Tel. 76-764) ab.

Naussaer «Boules»



TIF
HELEXPO

«ANASTENARIA» IN LANGADA UND HAGIA HELENI BEI SERRES. Der althrazische Brauch der Feuertänze lebt noch heute in zwei mazedonischen Städtchen fort, in Langada und in Hagia Heleni bei Serres. Flüchtlinge aus dem ostthrazischen Dorfe Kostj halten heute in christlichem Gewand die alte heidnische Sitte am Leben. Alljährlich wird der Tanz auf glühenden Kohlen an drei Abenden, am 20., 21. und 22. Mai, vorgeführt, wobei der 21. Mai, das Fest der Heiligen Konstantin und Helene, den Höhepunkt darstellt. Männer und Frauen schreiten unter Tanzbewegungen und in den Händen Heiligenbilder haltend, über die glühenden Kohlen und führen im Takte von Trommeln ekstatische Tänze vor. Es ist dies eine in der ganzen Welt einzigartige Darbietung, mit der sich schon die Wissenschaftler befaßt haben und zu welchem Schauspiel die Besucher aus allen Teilen der Welt zusammenströmen. Langadas ist nur 25 km von Saloniki entfernt und die Busse gehen in der Frankon-Str. 10 (Tel. 72-891) ab. Hagia Heleni bei Serres ist 120 km von Saloniki entfernt und die Busse gehen in der Vernardaki-Str. (Tel. 71-371) ab.

WEINMARKT IM VORORT NEA HELVETIA. Wie in Daphni bei Athen veranstaltet der Griechische Touring-Klub alljährlich vom 1. - 30. September in dem Saloniker Vorort einen Weinmarkt, auf dem Sie die verschiedenen griechischen Weinsorten kostenlos probieren können.

FESTSPIELE VON PHILIPPI UND THASOS. Vom 16. Juli bis 15. August finden jedes Jahr in den antiken Theatern von Philippi und Thasos Aufführungen altklassischer Bühnenwerke

statt. Philippi ist von Saloniki 160 km entfernt und Busse gehen in der Jonos Dragoumi-Str. 61 (Tel. 78-161) ab. Nach der Insel Thasos gelangt man mit dem Fährboot von Kawalla aus (17 Seemeilen). Wenn Sie motorisiert sind, fahren sie von Kawalla noch 40 km bis zu dem malerischen Fischerdorf Keramoti und setzen hier nach Limena auf Thasos über. Dieser Ausflug ist besonders empfehlenswert, denn Thasos ist eine der schönsten Inseln der Aegäis mit einer üppigen Vegetation und herrlichem Strand zum Baden und zum Wassersport, im Innern der Insel liegen viele romantische Dörfchen mit schönen alten Häusern. In Limena, dem Hauptort der Insel, sind noch eine Reihe von Resten aus dem Altertum (Markt, Mauern, Theater usw.) sowie ein sehenswertes archäologisches Museum.

NAUSSAER «BOULES». Naussa, die Heldenstadt Westmazedoniens feiert den Karneval auf eine ganz eigene Art. Junge Männer in «Fustanella», einem Trachtenrock der Männer, Masken vorgebunden und schwarze Tücher um den Kopf gebunden, die Brust mit hunderten von alten Münzen behangen, führen einen griechischen Volkstanz mit Schwertern auf. Überall aber wird der feurige Naussawein kredenzt.

DIE «RAGOUSTARIA» VON KASTORIA. In ähnlicher Weise wird Karneval in der malerischen westmazedonischen Stadt Kastoria gefeiert. Die Stadt ist durch ihre byzantinischen Kirchen und herrlichen Patrizierhäuser bekannt. Hier werden überdies Neujahr sowie der 6. und 7. Januar mit volkstümlichen traditionellen Maskeraden gefeiert.

EIN PAAR ANREGUNGEN ZU ABSTECHERN IN DIE UMGEBUNG. (Verwenden Sie zur Orientierung die beigelegte Faltkarte).

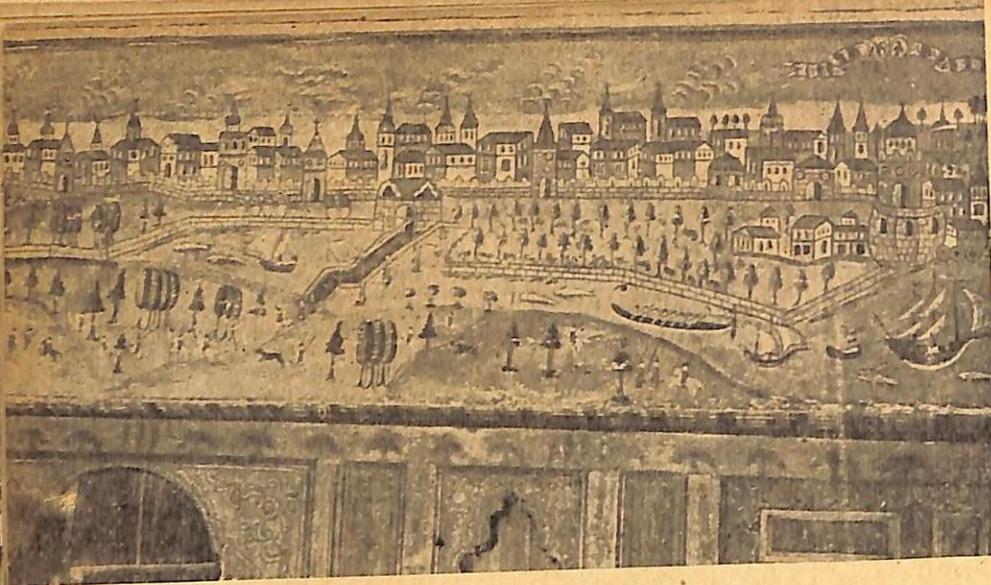
ALTPELLA. Die Ruinen der einstigen Hauptstadt König Philipps von Mazedonien und des Geburtsortes Alexanders des Großen liegen 38 km von Saloniki entfernt auf dem Wege nach Edessa. Die jüngsten Ausgrabungen haben beachtliche Funde ans Licht gebracht: den antiken Sportplatz, herrliche Mosaikböden, Amphoren, die Ruinen einstmals prächtiger Wohnhäuser, Atrien, Säulengänge usw. In dem kleinen Museum von Altpella können Sie eine Fülle von Alltagsgeräten bewundern.

EDESSA. Die Wasserfälle von Edessa und das Wasser- und Elektrizitätswerk von Agra mit dem See von Arnissa entschädigen den Besucher voll und ganz für eine Fahrt von 70 km auf einer mit Pappeln gesäumten vorzüglichen Straße. In der Stadt Edessa selbst können Sie Beispiele für die alte einheimische Baukunst kennenlernen und den herrlichen Blick auf das üppige Grün der Ebene von Saloniki genießen.

VERRIA. Verria ist durch seine einheimische Architektur und seine byzantinischen und nachbyzantinischen Kirchen bekannt. Für den kultivierten Besucher ist es ein besonderer Genuß, durch die engen steingepflasterten Gassen mit ihren imposanten alten Patrizierhäusern zu schlendern. In 20 km Entfernung von Verria, in Vergina, haben Ausgrabungen das bemerkenswerte Sommerhaus des Antigonos Gonatas, eines Nachfahren Alexanders des

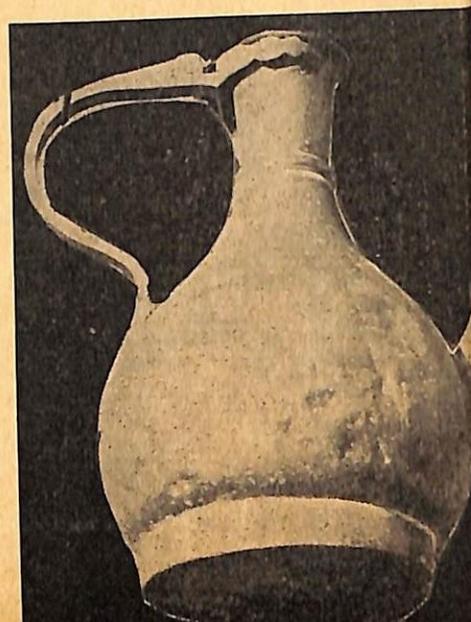
Charakteristische Eisenschmiedearbeit aus Ampelakia





Wandmalerei aus einem Patrizierhaus
in Siatista

Metallgefäß aus Verria



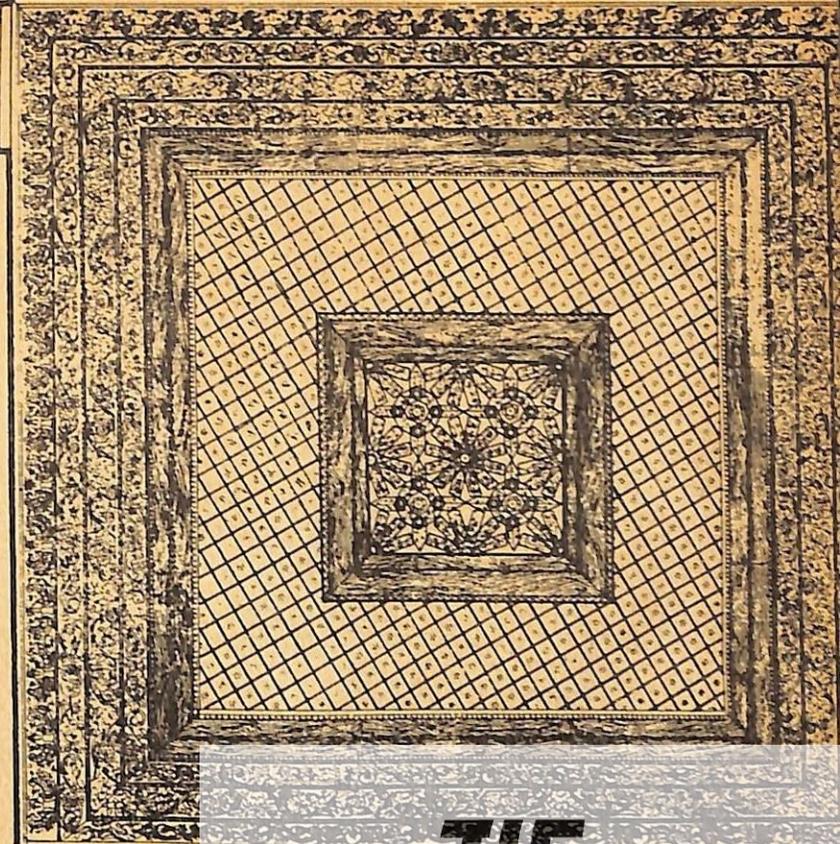
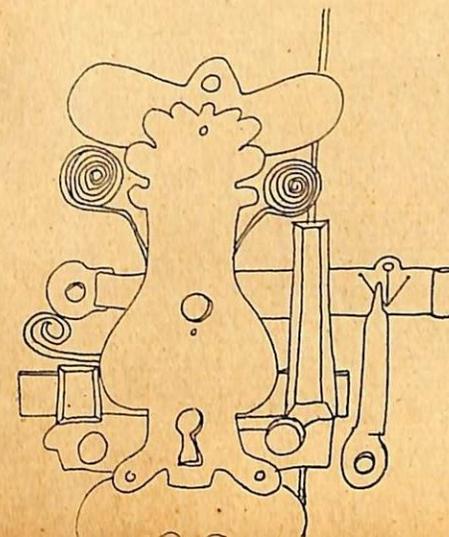
Großen, und einen Friedhof zum Vorschein gebracht, auf dem sich zwei bedeutsame, noch heute vorzüglich erhaltene Grabsteine mit einer schiffsförmigen Vorderseite befinden.

KASTORIA. Kastoria liegt 650 km über dem Meeresspiegel und ist sattelförmig auf einer in den See von Orestias hineinreichenden engen Landzunge erbaut. Es läßt seine reichen Patrizierhäuser kokett im ruhigen Spiegel des Sees glitzern. Die Stadt ist 222 km von Saloniki entfernt und durch seine aus ganz kleinen Fellresten genähten Pelzwaren bekannt. Kastoria besitzt 60 byzantinische und nachbyzantinische Kirchen, welche alle noch sehr gut erhalten sind. Der feinsinnige Besucher kann sich hier inmitten einer weihvollen Atmosphäre ganz dem Zauber dieser byzantinischen Meisterwerke der Malerei hingeben. Darüber hinaus ist die Naturschönheit der Gegend von Kastoria einzigartig. Wir empfehlen jedem Besucher, einmal am frühen Morgen mit dem Motorboot über den See nach Mavrochori, einem von üppigem Grün strotzenden, am gegenüberliegenden Ufer gelegenen Dorfe zu fahren oder im Abendämmer einen Spaziergang zu dem in der Nähe von Kastoria liegenden Kloster der Panagia Mavriotissa zu machen. Neben dem komfortablen «Hotel du Lac», gibt es auch noch andere moderne

Hotelbetriebe im Zentrum der Stadt (Orestion, Keletron).

SIATISTA. Der Ort ist 195 km von Saloniki entfernt und liegt in bergigem Gelände. Seinen Ruf verdankt es seinen sehenswerten Patrizierhäusern und einer wunderbar süßlichen Spätlese, von der bisher alle ausländischen Besucher die freundlichste Erinnerung heimgenommen haben.

FLORINA UND PRESPIA-SEE. Zum Besuche des Prespa-Sees braucht man eine Sondererlaubnis, die man in Florina erhält. Auf der im kleinen Prespa-See gelegenen Insel Hagios Achilios finden sich die Ruinen bedeutender byzantinischer Bauten und eine Fahrt auf dem See mit einem der eigenartigen Boote durch hohes Schilfrohr und blühende Wasserrosen bleibt ein unvergeßliches Erlebnis. In dem Nachbardorfe Hagios Germanos ist noch eine alte kreuzförmige Kirche aus dem Anfang des 11. Jh. in vorzüglichem Zustand erhalten.



Zimmerdecke aus einem Patrizierhaus in Siatista

Schloß

HELEXPO



TIF
HELEXPO

AMPELAKIA. Das durch sein zu Beginn des 18. Jh. ausgebildetes Zunftwesen nennenswerte thessalische Ampelakia ist 154 km von Saloniki entfernt. In dem Städtchen sind bemerkenswerte Patrizierhäuser erhalten, von denen das bedeutendste das des Vorsitzenden der alten Interessengemeinschaft, G. Schwarz, mit seinem wunderschönen Wandgemälden in den Innenräumen ist.

DAS HAGIOS PRODROMOS-KLOSTER liegt etwa 20 km von Serres entfernt. Hier wird einem die Atmosphäre eines abgeschlossenen byzantinischen Klosterkomplexes noch vermittelt.

PHILIPPI. Die Ruinen der beiden machtvollen frühchristlichen Basiliken, welche den Besucher an den Apostel Paulus erinnern, der die blühende Stadt Philippi 49 n. Chr. aufsuchte, der Markt, der Sportplatz, die römischen Bäder, eine Fülle von Inschriften und Bauresten, der Komplex des Oktagons und das Theater bilden das Ergebnis vieljähriger Ausgrabungen. Es sei dazu noch bemerkt, daß — ebenso wie auf Thasos — auch im antiken Theater von Philippi alljährlich im August vom Staatstheater für Nordgriechenland klassische Tragödien aufgeführt werden.

THASOS. Ein herrlich duftender tiefgrüner Pinienwald, eine romantische Küstenlandschaft, archäologische Reste der ehemaligen Inselhauptstadt, an denen man beim Durchstreifen der Gassen

Auf den folgenden Seiten :

Links : Athos-Kloster

Rechts : Der See von Kastoria

von Limena vorbeikommt, das Prytaneum, der Markt, die Kirchen, die Mauern, das alles nimmt den Besucher gefangen. In Limena befindet sich auch ein recht sehenswertes Museum mit den Funden, die die Ausgrabungen des Französischen Archäologischen Instituts ans Licht gebracht haben.

DER HEILIGE BERG ATHOS. Seine Geschichte verliert sich im 8. und 9. Jh. Der Besucher lebt hier für einige Zeit außerhalb unserer Zeitrechnung. Die dortige Klosterwelt ist eine einzige große Erinnerung an den Glanz der byzantinischen Zeit. Der Ikonenreichtum der Kirchen, die Schätze der Bibliotheken und die Fülle der Kunstgegenstände sind nicht nur Dinge von allerhöchstem Wert, sondern auch das historische Arsenal der griechischen Orthodoxie. (Frauen ist der Zutritt zu der Mönchsrepublik auf dem Heiligen Berge strengstens untersagt !).

Texte - Redaktion - Zeichnungen : NIK. MOUTSOPOULOS.

Druckerische Gestaltung : Dinos Christianopoulos.

Kartengestaltung : Konst. Melfos.

Lichtbilder : Archiv des Seminars für Baugestaltungskunde an der Universität Saloniki. Fotoarchiv G. Lykidis und Fotoarchiv J. Kyriakidis.

Verlag : INTERNATIONALE THESSALONIKER MESSE.

Druck : VAFIADIS & Co., A. A. Sotiropoulos, Saloniki.

Klischees : A. Geronymaki A. G.

Umschlag- und Kartendruck : ASPIOTI ELKA - METALLIA CHROMIOU A.G., Athen.

**GENERAL CEMENT COMPANY
HEIRACLES-OLYMPUS**
DRAGATSANIOU STREET, ATHENS

THE LARGEST INDUSTRIAL PIONEER IN GREECE

transportation of cement in bulk by a fleet of bulk-cement-carriers to five distribution plants, giving fast service to consumers at a low cost.
The easy and adequate supply of this basic material in up-to-now remote areas renders big construction projects easier now.

GENERAL CEMENT COMPANY
CABLES: CIMIRACLIS, ATHENS, GREECE
TELEX: CIMIRACLIS 169, ATHENS, GREECE

HELEXPO



VERLANGEN SIE - IMMER WHISKY **BLACK & WHITE**

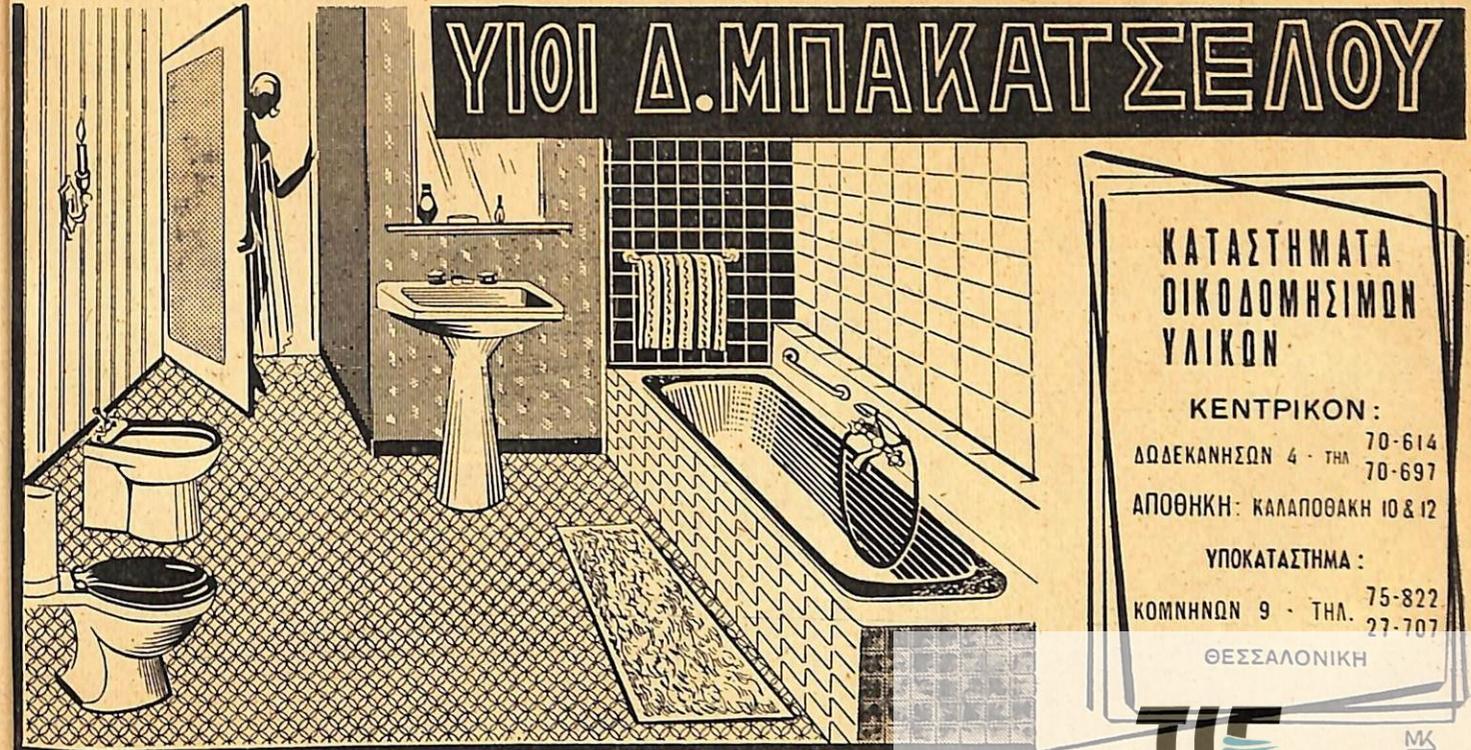
VERSICHERUNGEN PLYTAS

VERSICHERUNGSBÜRO DEM. G. POLYZOPOULOS — I. J. PANTASIDES

Rongoti-Strasse 4 — Thessaloniki — Telefon Nr. 79-831 & 75-509

ALLGEMEINE VERSICHERUNGEN

MIT GÜNSTIGEN UND WIRT SCHAFTLICHEN BEDINGUNGEN



ΚΑΤΑΣΤΗΜΑΤΑ
ΟΙΚΟΔΟΜΗΣΙΜΩΝ
ΥΛΙΚΩΝ

ΚΕΝΤΡΙΚΟΝ :

ΔΟΔΕΚΑΝΗΣΩΝ 4 - ΤΗΛ. 70-614
70-697

ΑΠΟΘΗΚΗ: ΚΑΛΑΠΟΘΑΚΗ 10 & 12

ΥΠΟΚΑΤΑΣΤΗΜΑ :

ΚΟΜΗΝΩΝ 9 - ΤΗΛ. 75-822
27-707

ΘΕΣΣΑΛΟΝΙΚΗ



HELEXPO

ΦΩΤΟΓΡΑΦΙΚΑ
ΚΟΥΝΙΟ

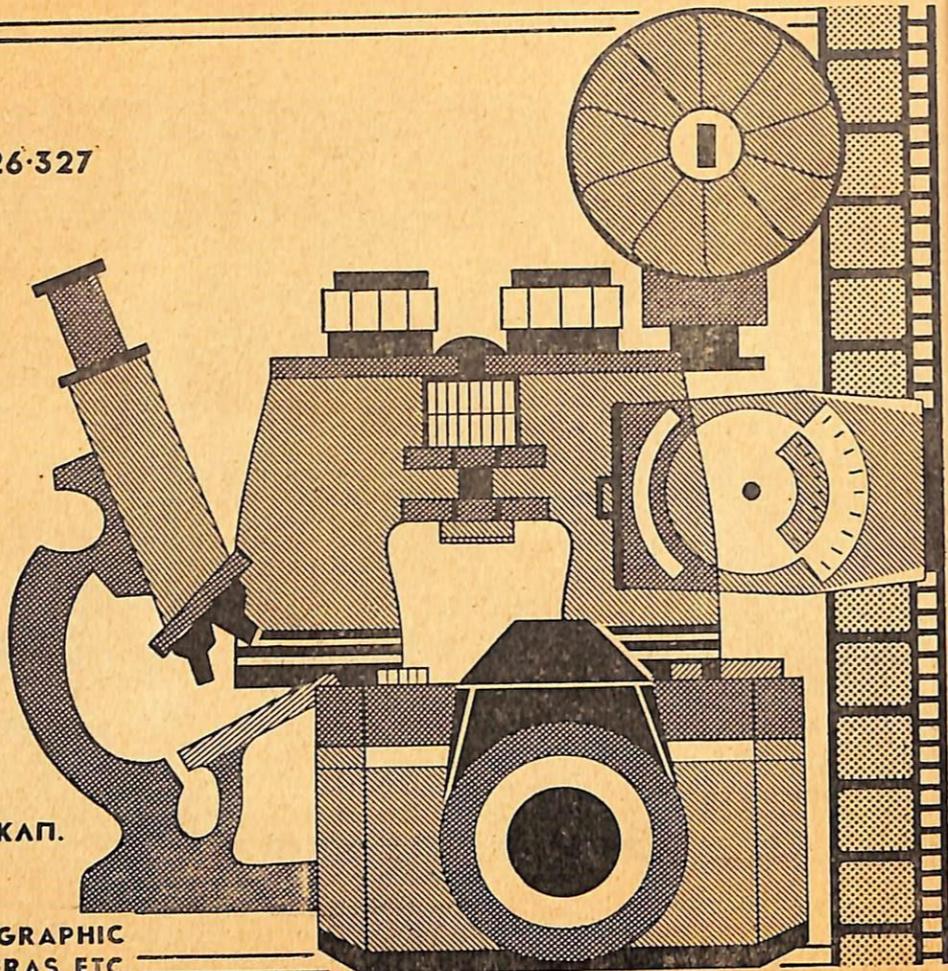
BENIZELOY 15 ΘΕΣ ΝΙΚΗ ΤΗΛ.26-327

PHOTO ARTICLES
COUGNO

15 VENIZELOS STREET
THESSALONIKI TEL.26-327

Η ΜΕΓΑΛΥΤΕΡΑ ΣΥΛΛΟΓΗ
ΦΩΤΟΓΡΑΦΙΚΩΝ ΕΙΔΩΝ
ΣΤΗΝ ΕΛΛΑΔΑ ΦΙΛΜ ΜΗΧΑΝΕΣ ΚΛΠ.

THE LARGEST SELECTION OF PHOTOGRAPHIC
ARTICLES IN GREECE FILMS CAMERAS ETC.



ή πρωινή
έφημερις

ΜΑΚΕΔΟΝΙΑ

της Βορείου
Έλλάδος

Δημοσιεύει πρώτη τὰ γεγονότα και τὰ συμβάντα από ὅλην τὴν
Έλλάδα και ὅλον τὸν κόσμον.

Ένας από τοὺς μεγαλυτέρους και τοὺς ισχυροτέρους δημοσιογρα-
φικοὺς ὀργανισμοὺς τῶν Βαλκανίων.

ή **ΘΕΣΣΑΛΟΝΙΚΗ**

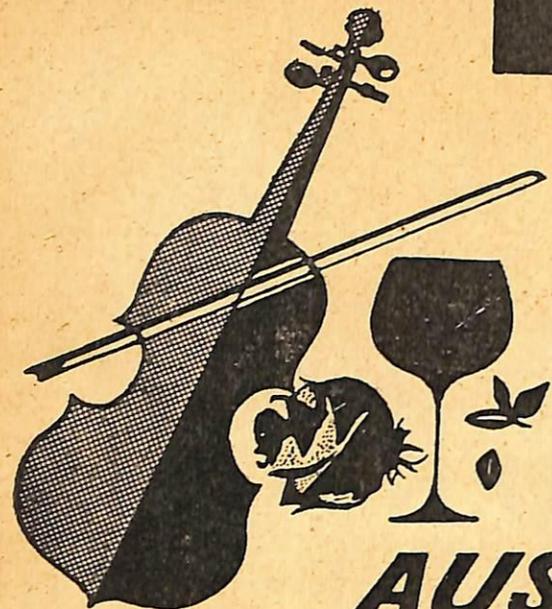
ή ἀπογευματινὴ έφημερις της Βορείου Έλλάδος

ΤΙΣ
HELEXPO

AUA



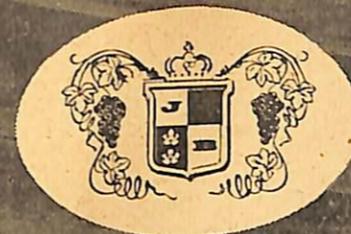
CARAVELLE-VIR



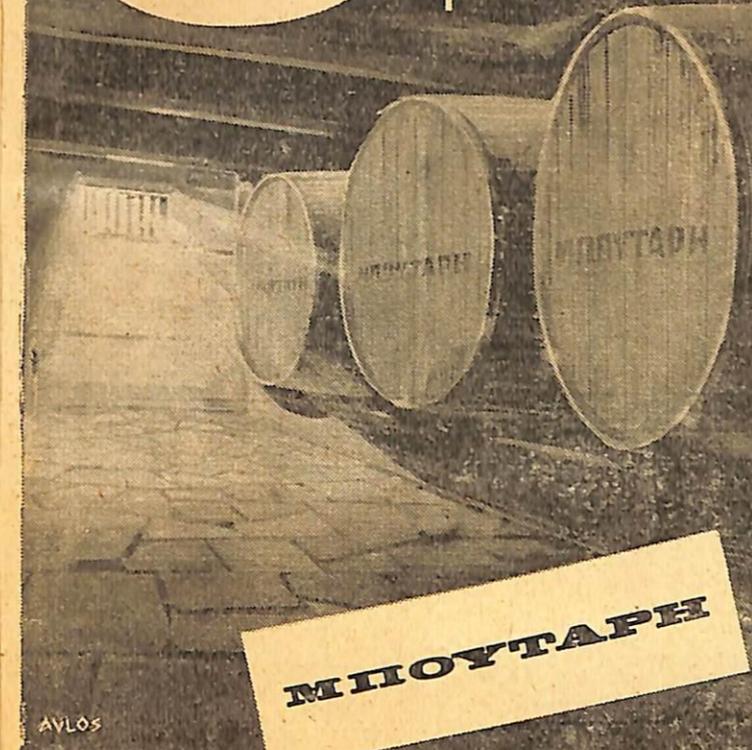
*By Caravelle-Jet...to the
major cities in Europe and
the Middle East...
...Austrian hospitality and
Viennese atmosphere.....*

AUSTRIAN AIRLINES

Vas. Konstantinou 1, Thessaloniki - Tel. 39.421/22
4, Philhellenon St, Athens 118 - Tel. 230.844/5



**ΟΥΖΟ
ΚΡΑΣΙ
ΝΑΟΥΣΣΑ**



ΜΠΟΥΤΑΡΗ

AVLOS

ΠΡΟΜΗΘΕΥΤΑΙ ΤΗΣ ΒΑΣΙΛΙΚΗΣ ΑΥΛΗΣ



Ι. ΜΠΟΥΤΑΡΗ ΥΙΟΣ

ΟΙΝΟΠΟΙΪΑ : ΝΑΟΥΣΣΑ: ΤΗΛ. 2-32
ΚΕΝΤΡΙΚΟΝ : ΘΕΣ/ΝΙΚΗ ΒΗΡΑΚΛΕΙΟΥ: 21.» 77-406
ΕΡΓΟΣΤΑΣΙΟΝ : ΝΕΟΝ ΚΟΡΔΕΛΙΟ : ΤΗΛ. 73-905
ΥΠΟΚ/ΜΑ : ΑΘΗΝΑΙ: ΚΑΒΑ " ΝΕΚΤΑΡ",
ΣΟΛΩΝΟΣ 49 ΤΗΛ. 612 119

ΤΕ
HELEXPO

Caresse

*Τό προσόχι
πού ξεχωρίζει*

ΚΛΩΣΤΟΥΨΑΝΤΟΥΡΓΙΑ ΠΙΕΡΡΑΚΟΣ Α.Ε. ΘΕΣΣΑΛΟΝΙΚΗ

Terry Towels - Frottiertücher - Tissus éponge

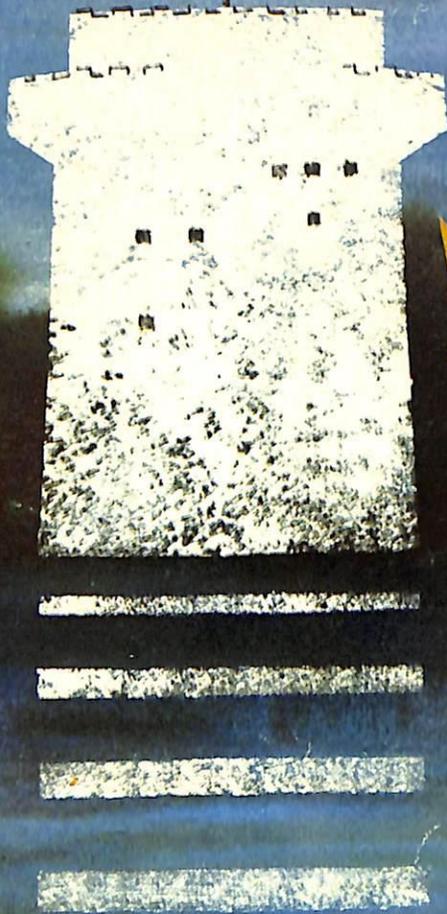
PIERRAKOS TEXTILE MANUFG. CO. LTD. THESSALONIK



ΠΡΟΣΦΟΡΑ
ΣΤΗΝ ΠΟΛΗ ΤΟΥ ΑΓΙΟΥ ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ
ΑΠΟ ΤΗΝ ΔΙΕΘΝΗ ΕΚΘΕΣΗ ΘΕΣΣΑΛΟΝΙΚΗΣ

ΕΝΙΣΧΥΣΑΝ ΟΙΚΟΝΟΜΙΚΩΣ ΤΗΝ ΕΚΔΟΣΗ
ΔΗΜΟΣ ΘΕΣΣΑΛΟΝΙΚΗΣ — ΕΘΝΙΚΗ ΤΡΑΠΕΖΑ ΕΛΛΑΔΟΣ
ΤΑ ΕΠΙΜΕΛΗΤΗΡΙΑ ΘΕΣΣΑΛΟΝΙΚΗΣ ΕΜΠΟΡΙΚΟΝ ΚΑΙ ΕΠΑΓΓΕΛΜΑΤΙΚΟΝ
Η ΕΛΕΥΘΕΡΑ ΖΩΝΗ ΚΑΙ ΛΙΜΗΝ ΘΕΣΣΑΛΟΝΙΚΗΣ
ΚΑΙ Ο ΟΡΓΑΝΙΣΜΟΣ ΑΣΤΙΚΩΝ ΣΥΓΚΟΙΝΩΝΙΩΝ ΘΕΣΣΑΛΟΝΙΚΗΣ

ΤΙΕ
HELEXPO



**ΕΘΝΙΚΗ
ΤΡΑΠΕΖΑ ΤΗΣ ΕΛΛΑΔΟΣ**

ΥΠΟΚ/ΜΑΤΑ ΘΕΣΣΑΛΟΝΙΚΗΣ

ΡΟΥΖΒΕΛΤ-ΔΡΑΓΟΥΜΗ 11

τηλ. 25-031

ΛΕΟΝΤΟΣ ΣΟΦΟΥ 11

τηλ. 23-577

ΕΡΜΟΥ 34

τηλ. 73-321

ΠΛΑΤΕΙΑΣ ΜΕΤΑΞΕΑ

τηλ. 22-123

25ης ΜΑΡΤΙΟΥ

ΒΑΣΙΛΙΣΣΗΣ ΟΛΓΑΣ 176

τηλ. 81-811

ΣΤΑΘΜΟΥ

τηλ. 24-910

ΜΟΝΑΣΤΗΡΙΟΥ 57B

τηλ. 37-211

ΠΕΡΙΠΤΕΡΟ ΣΤΗ ΔΙΕΘΝΗ

ΕΚΘΕΣΗ - ΤΗΛ. 25-306

ΤΙΕ
HELEXPO

125 ΧΡΟΝΙΑ ΣΤΗΝ ΥΠΗΡΕΣΙΑ ΤΗΣ ΕΛΛΗΝΙΚΗΣ ΟΙΚΟΝΟΜΙΑΣ